Melanargia

NACHRICHTEN
DER ARBEITSGEMEINSCHAFT RHEINISCH-WESTFÄLISCHER LEPIDOPTEROLOGEN

XVII. Jahrgang, Heft 4

Leverkusen, 31. Dezember 2005

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.
Verein für Schmetterlingskunde und Naturschutz mit Sitz am Aquazoo-LÖBBECKEMuseum Düsseldorf
Schriftleitung: GÜNTER SWOBODA, Am Weingarten 21, D-51371 Leverkusen

ISSN 0941-3170

Inhalt

RETZLAFF, H. & SELIGER, R.: Rote Liste und Artenverzeichnis der Wickler in Nordrhein-Westfalen (Lep., Tortricidae et Choreutidae) 101

Buchbesprechung

EBERT, G. (Hrsg.): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 10 Ergänzungsband (G. Swoboda) 148

Vereinsnachrichten

Europäische Nachtfalternacht – Aufruf zur Mitarbeit (L. Wirooks) 149

Violettschiller-Feuerfalter und Co. – Monotoring und Erhaltung EU-weit geschützter Schmietterlinge in NRW (P. Fasel) 150

Rote Liste und Artenverzeichnis der Wickler in Nordrhein-Westfalen

(Lep., Tortricidae et Choreutidae)

von HANS RETZLAFF und RUDI SELIGER

2005

Melanargia, 17 (4): 101-147 Leverkusen, 31.12.2005

Rote Liste und Artenverzeichnis der Wickler in Nordrhein-Westfalen
(Lep., Tortricidae et Choreutidae)

von HANS RETZLAFF und RUDI SELIGER

Zusammenfassung:
Die Rote Liste mit einem Artenverzeichnis der Wickler in Nordrhein-Westfalen wird vorgestellt. Auf den Forschungsstand, -bedarf und die Situation dieser Schmetterlingsfamilie in Nordrhein-Westfalen sowie auf einige Aspekte des Naturschutzes wird kurz eingegangen. In einer Tabelle wird für jede Art eine Gefährdungseinschätzung für NW und seine Großlandschaften I bis VIb vorgenommen. Es wird auf grenznahe Funde und Biotopanspruch hingewiesen und bei seltenen Arten das letzte Fundjahr angegeben. Von insgesamt 373 behandelten Arten sind 23 neu für NW, davon ein Erstnachweis für Deutschland. Drei weitere Arten sind neu für Hessen.

Abstract:
Red Data Book and catalogue of the leaf-roller moth species in Northrhine-Westphalia
The Red Data Book with a catalogue of leaf-roller moth species in Northrhine-Westphalia is presented. The state and requirements of research and the situation of this moth family in Northrhine-Westphalia, as well as some aspects of wildlife conservation, are dealt with briefly. An estimation of imperilment for each species for Northrhine-Westphalia and its large landscapes I to VIb is undertaken in a table. Borderland findings and claim to biotopes are pointed out and the last year of discovery of rare species is specified. Of a total of 373 species which are dealt with, 23 are new for Northrhine-Westphalia, of which there is first proof of one for Germany. Three further species are new for Hesse.

1. Mitarbeiterverzeichnis

BIESENBAUM, Willy, Velbert
DUDLER, Hans, Leopoldshöhe
FINKE, Christian, Büren
HACHMEISTER, Stephan, Gütersloh
HEMMERSBACH, Armin, Mönchengladbach
JELINEK, Karl-Heinz, Leverkusen
KINKLER, Helmut, Leverkusen
MERTENS, Michael, Bad Lippspringe
MÖRTTER, Dr. Rolf, Kronau
PÄHLER, Rudi, Verl
RETZLAFF, Hans, Lage
ROLAND-WOLFZETTEL, Hanna, Solingen
SCHMITZ, Willibald, Bergisch Gladbach
SCHULENBURG, Dr. Hinrich von der, Münster
SCHUMACHER, Heinz, Ruppichterroth
SCHNEIDER, Marianne, Warburg
SCHNELL, Karsten, Bad Wünnenberg
SELIGER, Rudi, Schwalmtal
STEEGERS, Stefan, Geilenkirchen
WITTLAND, Wolfgang, Dalheim-Rödgen

Weitere Beobachter/Sammler:

ADAM, Ralph	MEISE, Alfred †
BRINKMANN, Rudolf †	MEYER, Klaus-Peter
BADTGE, Gerhard	PELZ, Volker
BLUMBERG, Axel	POKORNY, Prof. Dr. Joachim †
BONESS, Dr. Martin	SCHMITZ, Bert
CASSEL, Ulrich	SCHWAN, Heinz
DUCHATSCH, Armin	STAMM, Karl †
FEIERABEND, Detlev	WIROOKS, Ludger
GOERGENS, Dr. Hans-Werner †	WOIZILINSKI, Dietmar

so wie gelegentliche Beifänge und Einzelbeobachtungen von weiteren Beobachtern

2. Forschungsstand und -bedarf zu den Wicklern in Nordrhein-Westfalen

Das Erscheinen des „Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands" von GAEDIKE & HEINICKE (1999) (im weiteren als „Deutschlandliste" bezeichnet) ermöglichte uns erstmals einen Überblick über das Vorkommen aller Schmetterlingsarten in den einzelnen Bundesländern und regte damit auch an, sich intensiver mit den Familien der sogenannten Kleinschmetterlinge zu befassen. Aus Nordrhein-Westfalen sind nunmehr insgesamt 368 Arten aus der Familie der Tortricidae und fünf Arten aus der Familie der Choreutidae bekannt. In den letzten Jahren konnten wir insgesamt 23 neue Wickler für NW nachweisen. Bei einer Art handelt es sich um einen Erstnachweis für Deutschland. Außerdem sind drei Arten neu für das angrenzende Hessen.

Einige Arten, welche in der Deutschlandliste für NW nicht aufgeführt sind – obwohl alte Belege oder Literaturhinweise vorlagen - konnten auch aktuell wieder nachgewiesen werden. Diese haben wir nicht als Neufunde, sondern als Wiederfunde bewertet. Sie müssen in der Deutschlandliste nachgetragen werden (s. unter 11. Anmerkungen).

Für einige andere Arten, welche in der Deutschlandliste für NW gemeldet wurden, konnten bisher keine Belegtiere bzw. glaubhafte Angaben gefunden werden (in unserer Liste mit einem Fragezeichen versehen).

Wir hoffen, dass diese Rote Liste der Wickler für NW unter anderem auch zur Klärung dieser offenen Fragen beiträgt.

Durch Hinweise auf grenznahe Funde in der Spalte **Gr** (gemeint sind Funde von Arten, welche in den an NW angrenzenden Messtischblattquadranten gemacht wurden) soll auf mögliche Vorkommen in Nordrhein-Westfalen aufmerksam gemacht werden.

Auffällig ist das Fehlen oder die nur wenigen Beobachtungen weit verbreiteter und häufiger Arten in den Großlandschaften IIIb, V, VIa und VIb. Mit Sicherheit besteht auch noch Forschungsbedarf bei einzelnen Arten, bei einigen Gattungen und bei den Choreutidae (s. unter 11. Anmerkungen).

3. Situation der Wickler in Nordrhein-Westfalen

In der Roten Liste der gefährdeten Schmetterlinge in Nordrhein-Westfalen (DUDLER et al. 1999) wird die Situation dieser großen Tierordnung treffend beschrieben. Ergänzend dazu noch einige Anmerkungen:

In großen Agrarlandschaften wie z.B. auf der Paderborner Hochfläche, in der Soester Börde oder am Niederrhein werden viele der hier behandelten Arten nur noch selten oder nicht mehr beobachtet. Die Erschließung für den Tourismus und Freizeitsport in den sensiblen NSGs wie z. B. in der Senne, Wahner Heide, Eifel, im Oppenweher Moor und auf den Hochheiden im Sauerland hat deutliche Negativentwicklungen zur Folge. Auf Autobahnen, Straßen, und anderen Verkehrswegen werden jährlich Milliarden Insekten und andere Tiere vernichtet. Der dramatische Artenschwund und die permanenten Bedrohungen sind auch in dieser Artengruppe alarmierend.

Weitere große Probleme bestehen auf den meisten Naturschutzpflegeflächen. Manche NSG-Flächen werden regelrecht totgepflegt oder aus der Pflege genommen. Allzu oft werden von fachlich nicht ausreichend geschulten Pflegeeingreifern Maßnahmen durchgeführt, deren Auswirkungen auf die Flora und Fauna katastrophale Folgen haben. Das gilt auch in besonderem Maße für den Einsatz von zu vielen Weidetieren. Hinzu kommen radikale Finanzkürzungen in der praktischen Landschaftspflege, so dass die Autoren auf das „N" hinter den Gefährdungskategorien (= „geringere oder gleiche Gefährdungseinstufung dank Naturschutzmaßnahmen") leider verzichten müssen, da tatsächliche Erfolge in der Artenentwicklung durch Pflegemaßnahmen z. Z. kaum noch effektiv realisiert werden.

Bisher wurde nur ein geringer Teil der sogenannten Kleinschmetterlinge in der Roten Liste NW berücksichtigt. Die bundes- und landesweit großen Verluste unter den Tagfaltern als bewertungsrelevante Organismen müssen vordringlich kompensiert werden durch die Einbindung aller Schmetterlinge in die Roten Listen. Mit den Wicklern wird nun eine der größten und wichtigsten Schmetterlingsfamilie - mit einer enormen Zahl bewertungsrelevanter Bioindikatoren - der praktischen Landschaftspflege anlässlich von Schutzwürdigkeitsgutachten, Biotopbewertungen und Biomonitoring zur Verfügung stehen.

4. Abbau der Forschungshindernisse

Ein weitgehender Abbau der bekannten Forschungshindernisse, für die in großer Zahl für die Bundes- und Landesforschung ehrenamtlich tätigen Entomologen, könnte die gravierenden Nachwuchssorgen der Wissenschaftlichen- und Naturschutzvereine beheben.

Durch Verhandlungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen mit dem Ministerium für Umwelt und Naturschutz und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen wurden per Erlass des MURL (IV B2 - 1.15.10.) vom 2.9.1986 und Schreiben des MURL (Aktenzeichen: III-6-615.10.00.00. vom 11.12.2002) zukünftig die Genehmigungspraxen der 55 Kreise in NRW vereinheitlicht (s. Melanargia **16**, (3): 116-117). Es bleibt zu wünschen, dass diese Erleichterung weiter gelockert wird und damit anderen Bundesländern, wie z.B. in Niedersachsen und Hessen, angeglichen wird.

5. Biotopschutz, -pflege und –vernetzung

Bekannte Fakten wurden in der Roten Liste der Schmetterlinge von 1999 dargelegt. Ergänzend dazu sei hier noch erwähnt, dass schonende ökologische Wirtschaftsformen besonders in den Randlagen von FFH-Gebieten, NSGs, National- und Biosphärenparks zu fördern sind. Da die meisten Schutzgebiete zu klein sind und ihren Schutzzweck nicht erfüllen, sind nahe beieinander liegende Schutzgebiete durch Arrondierungen zu vergrößern. Für einen effektiven Artenschutz müssen größere Tabuzonen ausgewiesen und schonende Wegeplanungen umgesetzt werden. Übrigens muss nicht durch jedes Schutzgebiet ein Besucherweg führen.

Um effektive Pflegemaßnahmen zu gewährleisten, sind vermehrt Spezialisten und Naturschutzvereine einzubeziehen.

6. Systematik und Nomenklatur

Die Systematik und Nomenklatur richtet sich ausschließlich nach dem inzwischen gebräuchlichen „Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands" (GAEDIKE & HEINICKE 1999), ist aber auch weitgehend identisch mit der Checkliste für Europa von KARSHOLT & RAZOWSKI (1996). In Abweichung der Roten Liste von 1999 ist die Rote Liste der Wickler nicht alphabetisch, sondern auf Wunsch vieler Kollegen systematisch aufgebaut.

7. Regionalisierung der Roten Liste

Die Teilung der Großlandschaften III in IIIa und IIIb sowie VI in VIa und VIb hat sich bewährt (s. Karte Seite 147). Es werden die regionalen Unterschiede besser vermittelt und Erfassungsdefizite werden deutlich aufgezeigt.

Tabelle 1:

Aufteilung der Tortricidae und Choreutidae in Nordrhein-Westfalen nach Gefährdungsgraden

	Gesamtzahl Arten	Gefährdungskategorien der Roten Liste Nordrhein-Westfalens						Summe 0 – D/G	Vorwarnliste V
		0	R	1	2	3	D/G		
Tortricidae	**368**	44	28	59	69	30	2	**232**	10
Choreutidae	**5**	2	1	-	1	-	-	**4**	–
insgesamt	**373**	46	29	59	70	30	2	**236**	10
%	**100**	12,3	7,8	15,8	18,8	8,0	0,5	**63,2**	2,7

Tabelle 2:

Übersicht über die Gefährdung der Tortricidae und Choreutidae in den Großlandschaften Nordrhein-Westfalens

GL	Gesamt-Zahl Arten	Gefährdungskategorien der Roten Liste Nordrhein-Westfalens						Summe 0 – D/G	Vorwarnliste V
		0	R	1	2	3	D/G		
		Anzahl/%	Anzahl/%	Anzahl/%	Anzahl/%	Anzahl/%	Anzahl/%	Gesamt/%	Anzahl/%
I	**244**	19/7,8	11/4,5	31/ 2,7	31/12,7	21/8,6	2/0,8	**115/47,1**	11/4,5
II	**249**	51/20,5	5/2,0	18/7,2	31/12,5	19/7,6	6/2,4	**130/52,2**	13/5,2
IIIa	**274**	81/29,6	7/2,6	30/10,9	26/9,5	19/6,9	0/0,0	**163/59,5**	7/2,6
IIIb	**152**	5/ 3,3	7/4,6	11/7,2	13/8,6	18/11,8	1/0,7	**55/36,2**	8/5,3
IV	**242**	27/11,2	12/5,0	34/14,0	39/16,1	16/6,6	2/0,8	**130/53,7**	8/3,3
V	**224**	26/11,6	11/4,9	37/16,5	27/12,1	27/12,1	7/3,1	**135/60,3**	10/4,5
VIa	**160**	30/18,7	3/1,9	19/11,9	14/8,7	11/6,9	11/6,9	**88/55,0**	8/5,0
VIb	**161**	30/18,6	3/1,9	18/11,2	10/6,2	15/9,3	8/5,0	**84/52,2**	6/3,7

8. Legende zur Roten Liste der Tortricidae und Choreutidae

Die Rote Liste der Tortricidae und Choreutidae ist in Form einer Tabelle aufgebaut. Die einzelnen Spalten haben folgende Bedeutung:

G & H = Nr. in GAEDIKE & HEINICKE (1999)
Taxon = Nomenklatur und Systematik nach GAEDICKE & HEINICKE (1999)
RL NW = Rote Liste Nordrhein-Westfalen (mit Gefährdungskategorien in NW)

Großlandschaften (s. Karte Seite 147) (mit jeweiliger Gefährdungskategorie):

I = Niederrheinisches Tiefland
II = Niederrheinische Bucht
IIIa = Westfälische Bucht
IIIb = Westfälisches Tiefland
IV = Weserbergland
V = Eifel und Siebengebirge
VIa = Bergisches Land
VIb = Sauer-, Sieger- und Wittgensteiner Land

Gr = Grenznahe Funde in:
BE = Belgien
NL = Niederlande
NS = Niedersachsen
HE = Hessen
RP = Rheinland Pfalz

An = Hinweis auf eine Anmerkung (s. unter Punkt 11)

Biotop:

A (Bemerkung allgemeiner Art (s.a. Rote Liste 1999)
- A1 = Art, die in Ausbreitung begriffen ist
- A4 = Irrgast oder verschleppte Tiere
- A6 = Regional begrenzte Art
- A8 = Gebirgsart, > 400 m NN Höhenverbreitung
- A10 = Sporadische Wanderfalterart

B (Biotope wie im Praxishandbuch Schmetterlingsschutz (LÖBF 1997: 248-257) und Ergänzungen wie z.B. „Spargelbrache" oder „Wacholdertrift")
- B1.1 = Hochmoore und Moorwälder
- B1.2 = Zwischen- und Niedermoore, Rieder
- B1.3 = Feuchtheiden
- B1.4 = Sumpf-, Feucht- und Nasswiesen, uferbegleitende Staudenfluren, Sümpfe
- B2.1 = Offene Dünen, Silikatmagerrasen, trockene und wechselfeuchte Heiden
- B2.2 = Kalk-Halbtrockenrasen und- triften
- B2.3 = Felsformationen
- B3.1 = Feuchtwälder und Ufergehölze
- B3.3 = Buchenwälder
- B3.5 = Eichenmischwälder
- B3.6 = Wälder, Gebüsche und Säume trockenwarmer Standorte
- B3.7 = Nadelwälder
- B3.8 = Waldränder
- B4.1 = Großflächiges Agrarland
- B4.2 = Brachen und Ruderalstellen
- B4.3 = Lebensräume an Wegen, Dämmen, Gräben Straßenrändern
- B4.4 = Abgrabungen und Steinbrüche

B4.6 = Feldgehölze und Hecken
B4.7 = Obstwiesen und -weiden
B4.8 = Alte Baumbestände in der offenen Landschaft

Letzter Nachweis = letzte aktuelle Meldung, z.B. „2005" oder aus der Literatur, z.B. „(1955)"

Gefährdungskategorien
Anlässlich der geplanten Geburtenförderung und einem anvisierten höheren Wirtschaftswachstum bei gleichzeitig steigendem Flächenverbrauch, Energiebedarf und Schadstoffausstoß werden ein wirksamer Artenschutz und der Erhalt einer lebenswerten Umwelt für nachwachsende Generationen zunehmend unwahrscheinlicher. Kurzfristige oder gar langfristige Entwicklungsprognosen können daher nicht abgegeben werden.

0 = ausgestorben oder verschollen (etwa 25 Jahre nicht mehr nachgewiesen)
R = durch extreme Seltenheit bedroht, Einzelfund
1 = vom Aussterben bedroht
2 = stark gefährdet
3 = gefährdet
D/G = Daten nicht ausreichend, eine Gefährdung ist anzunehmen
V = Vorwarnliste
* = nicht gefährdet
M = Migrant, regelmäßiger oder sporadischer Wanderfalter

9. Beispiele von unterschiedlichen Wickler-Lebensräumen
Die abgebildeten Lebensräume enthalten artenreiche Wickler-Gemeinschaften mit zum Teil bedrohten und mit nicht gefährdeten Arten. In den Bildlegenden werden eine Auswahl typischer Biotopspezialisten und auch einige anspruchslose Arten aufgeführt, welche vor Ort eine Lebensgemeinschaft bilden.

Abb. 1: Foto: RETZLAFF 1992

Truppenübungsplatz Senne bei Augustdorf, ruderalisierter, kalkhaltiger Sandmagerrasen mit *Genista-Calluna*-Heideresten sowie aufkommender Naturverjüngung von Birke, Stieleiche und Kiefer. Hier fliegen neben zahlreichen weiteren Wicklerarten zum Beispiel: *Periclepsis cinctana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Eupoecilia angustana* (HÜBNER, 1799), *Celypha rufana* (SCOPOLI, 1763), *Epinotia trigonella* (LINNAEUS, 1758), *Epinotia rubiginosana* (HERRICH-SCHÄFFER, 1851), *Epiblema grandaevana* (LIENIG & ZELLER, 1846), *Eucosma hohenwartiana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Eucosma metzneriana* (TREITSCHKE, 1830), *Thiodia citrana* (Hübner, 1799), *Cydia conicolana* (HEYLEARTS, 1874) sowie die häufigen an Kiefer lebenden Arten *Blastesthia turionella* (LINNAEUS, 1758), *Retinia resinella* (LINNAEUS, 1758), *Rhyacionia pinicolana* (DOUBLEDAY, 1849) und *Rhyacionia pinivorana* (LIENIG & ZELLER, 1846).

Abb. 2: Foto: RETZLAFF 2001

Das NSG „Biesterberg" 220m NN bei Lemgo im Weserbergland ist von einer außergewöhnlichen Biotopvielfalt geprägt und beherbergt über 25% der in Nordrhein-Westfalen vorkommenden Tortricidae. Im 90 ha großen Gebiet fliegen Arten wie z.B. *Agapete zoegana* (LINNAEUS, 1767), *Aethes margaritana* (HAWORTH, 1811), *Acleris bergmanniana* (LINNAEUS, 1758), *Spatalistis bifasci-*

ana (HÜBNER, 1787), *Eana incanana* (STEPHENS, 1852), *Phiaris palustrana* (LIENIG & ZELLER, 1846), *Epiblema scutulana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Ancylis upupana* (TREITSCHKE, 1835), *Ancylis diminutana* (HAWORTH, 1811), *Cydia compositella* (FABRICIUS, 1775), *Pammene spiniana* (DUPONCHEL, 1843), und *Pammene regiana* (ZELLER, 1849). Zahlreiche Arten der Roten Liste NW besiedeln die unterschiedlichen Magerrasen, Hochstaudenfluren, Feuchtbiotope, Hecken, Gebüsche und Waldtypen.

Abb. 3: Foto: RETZLAFF 2003

NSG „Schniedebruch-Bollsee" in der Weseraue bei Wasserstraße im Westfälischen Tiefland. Gut ausgebildete Altarme, Bäche und Gräben, Sümpfe, Tümpel, Feuchtwiesen, Hochstaudenfluren, Röhrichte, Weidengebüsche, Auenweichholzwald, Birken-Erlenbruchwald, Eschen-Ulmen-Stieleichenwald, Sandtrockenrasen- und Heidereste an den Weserterrassen sowie ein strukturreicher Bahndamm bieten 126 Tortriciden und Choreutiden Entwicklungshabitate. Typische Vertreter im Gebiet sind: *Eupoecilia ambiguella* (HÜBNER, 1796), *Aethes rubigana* (TREITSCHKE, 1830), *Cochylis posterana* ZELLER, 1847, *Acleris holmiana* (LINNAEUS, 1758), *Pandemis dumetana* (TREITSCHKE, 1835), *Clepsis spectrana* (TREITSCHKE, 1830), *Endothenia quadrimaculana* (HAWORTH, 1811), *Eudemis porphyrana* (HÜBNER, 1799), *Hedya salicella* (LINNAEUS, 1758), *Apotomis capreana* (HÜBNER, 1817), *Pammene aurana* (FABRICIUS, 1775), und die in Auenlandschaften gemeine *Anthophila fabriciana* (LINNAEUS, 1767).

Abb. 4: Foto: RETZLAFF 1996

Das NSG „Hannoversche Klippen" mit der Weseraue im Vordergrund im südöstlichsten Weserbergland. Das Gebiet zählt kleinklimatisch und entomologisch zu den Spitzenlebensräumen in Westfalen. Eine gründliche Erfassung der Tortricidae steht jedoch noch aus. Im Vergleich mit den anderen Artengruppen ist hier noch mit interessanten Funden zu rechnen. Einige bemerkenswerte Arten sind: *Phtheochroa inopiana* (HAWORTH, 1811), *Acleris emargana* (FABRICIUS, 1775), *Acleris hastiana* (LINNAEUS, 1758), *Acleris ferrugana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Ptycholoma lecheana* (LINNAEUS, 1758), *Pseudosciaphila branderiana* (LINNAEUS, 1758), *Gypsonoma oppressana* (TREITSCHKE, 1835), *Gibberifera simplana* (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1836), *Endothenia nigricostana* (HAWORTH, 1811) und die hier häufige *Ancylis mitterbacheriana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775).

Abb. 5: Foto: RETZLAFF 1997

Das NSG „Wacholderberg" bei Körbecke im Diemeltal grenzt unmittelbar an das Bundesland Hessen. In der Umgebung der exponierten und xerothermen Muschelkalkfelsen fliegen unter zahlreichen anderen Arten folgende Tortricidae: *Cochylis flaviciliana* (WESTWOOD, 1854), *Cochylimorpha alternana* (STEPHENS, 1834), *Cnephasia genitalana* PIERCE & METCALFE, 1915, *Phiaris micana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Notocelia incarnatana* (HÜBNER, 1800), *Eucosmomorpha albersana* (HÜBNER, 1813), *Dichrorampha acuminatana* (LIENIG & ZELLER, 1846), *Dichrorampha flavidorsana* KNAGGS, 1867, *Dichro-*

rampha petiverella (LINNAEUS, 1758) und *Dichrorampha sequana* (HÜBNER, 1799).

Abb. 6: Foto: RETZLAFF 2004

Im Hochsauerlandkreis bei Niedersfeld liegt das NSG „Neuer Hagen", eine Hochheide mit Moorsenken in 755-830m über NN. Hier fliegen typische Tortricidae-Arten der angrenzenden Fichtenforste und der montanen Zone, welche auch z.T. lokal im Norddeutschen Tiefland in den Heidelandschaften und Mooren fliegen. Mehrere Arten wurden hier von den Autoren erstmals in NW nachgewiesen. Folgende, hier indigene Arten, bilden ein typisches Artenspektrum in diesem einzigartigen Lebensraum: *Eana osseana* (SCOPOLI, 1763), *Eana argentana* (CLERCK, 1759), *Aphelia unitana* (HÜBNER, 1799), *Clepsis senecionana* (HÜBNER, 1819), *Apotomis sauciana* (FRÖLICH, 1828) *Phiaris bipunctana* (FABRICIUS, 1794), *Argyroploce arbutella* (LINNAEUS, 1758), *Rhopobota myrtillana* (HUMPHREYS & WESTWOOD, 1845) *Rhopobota ustomaculana* (CURTIS, 1831), *Epinotia pygmaeana* (HÜBNER, 1799), die hier gemeine *Epinotia tedella* (CLERCK, 1759), *Ancylis geminana* (DONOVAN, 1806) sowie tausende *Ancylis myrtillana* (TREITSCHKE, 1830).

Abb. 7: Foto: RETZLAFF 1992

Am Taubenteichgebiet auf dem Truppenübungsplatz bei Sennelager in der Westfälischen Bucht. Zum Teil verlandende Teiche mit Binsenbeständen und *Carex*-Sümpfen, Feuchtheiden, Gagelmoor, Pfeifengraswiesen und Birkenvorwaldstadien bilden hier ein einzigartiges Biotopmosaik. In diesem lokal begrenzten Lebensraum liegen die Vorkommen von mehreren vom Aussterben bedrohten Arten wie: *Acleris hyemana* (HAWORTH, 1811), *Acleris lipsiana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Archips betulana* (HÜBNER, 1787), *Aphelia viburnana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Clepsis pallidana* (FABRICIUS, 1776), *Ancylis uncella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) und die hier z.T. häufige Arten wie *Acleris notana* (DONOVAN, 1806), *Acleris logiana* (CLERCK, 1759), *Bactra lancealana* (HÜBNER, 1799), *Adoxophyes orana* (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1834), *Apotomis betuletana* (HAWORTH, 1811) und *Celypha cespitana* (HÜBNER, 1817).

Abb. 8: Foto: RETZLAFF & SELIGER 2004

Im NSG „Gillesbachtal" bei Marmagen 500m über NN in der Kalkeifel. Eine Auswahl der Tortricidae aus den Kalkmagerrasen, Schlehen-Weißdorn-Rosengebüschen, warmen Waldsäumen und der Bachaue sind: *Phtheochroa sodaliana* (HAWORTH, 1811), *Aethes hartmanniana* (CLERCK, 1759), *Aethes smeathmanniana* (FABRICIUS, 1781), *Aethes tesserana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Cochylis dubitana* (HÜBNER, 1799), *Falseuncaria ruficiliana* (HAWORTH, 1811), *Acleris laterana* (FABRICIUS, 1781), *Hedya pruniana* (HÜBNER, 1799), *Olethreutes arcuella* (CLERCK, 1759), *Epinotia tenerana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Eucosma balatonana* (OSTHELDER, 1937), *Ancylis comptana* (FRÖLICH, 1828), *Ancylis badiana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Cydia jungiella* (LINNAEUS, 1761), *Dichrorampha plumbana* (SCOPOLI, 1763) und *Dichrorampha aeratana* (PIERCE & METCALFE, 1915).

Abb. 9: Foto: WITTLAND 1999

Ein Siedlungsbiotop in Mönchengladbach-Pongs, im Bereich eines Altenwohnheims. Zahlreiche Ziergehölze, Obstbäume, Staudengewächse sowie Waldreste, Teiche und Rasenflächen bilden das Umfeld eines über Jahre hinweg betriebenen Leuchtplatzes. Hier fliegen z.B. *Acleris cristana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Cnephasia incertana* (TREITSCHKE, 1835), *Cnephasia stephensiana* (DOUBLEDAY, 1849), *Cnephasia asseclana* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Cacoecimorpha pronubana* (HÜBNER, 1799), *Lozotaenoidis formosana* (GEYER, 1830), *Clepsis consimilana* (HÜBNER, 1817), *Lobesia littoralis* (HUMPHREYS & WESTWOOD, 1854), *Ditula angustiorana* (HAWORTH, 1811), *Cydia pomonella* (LINNAEUS, 1758), *Cydia splendana* (HÜBNER, 1799), *Cydia inquinatana* (HÜBNER, 1799) und *Dichrorampha obscuratana* WOLFF, 1955.

10. Rote Liste und Artenverzeichnis der Tortricidae und Choreutidae

Großlandschaften NRW

G & H	Taxon	RL NW	I	II	IIIa	IIIb	IV	V	VIa	VIb	Gr	An	Biotop	Letzter Nachweis
	TORTRICIDAE													
	COCHYLINI													
	Phteochroa													
4187	***inopiana***	1	1	1	1		1	0					B4.2; B 4.4	2005
4188	***schreibersiana***	0	0									An	B3.1	(1955)
4191	***pulvillana***	0		0								An	Spargelbrache	(1907)
4193	***sodaliana***	1	0	1	0		1	1			HE		B3.6	2004
4214	***rugosana***	2	3	2				1	1				B4.6	
	Cochylimorpha													
4221	***hilarana***	0		0								An	B2.1; B4.4	1917
4237	***woliniana***	R						R			RP	An	A5; B2.1	2002
4247	***straminea***	1		1	0		0	1		0		An	B2.2	2005
4251	***alternana***	2					3	1		2	HE		B2.2	
	Phalonidia													
4253	***gilvicomana***	R		0					R			An	B4.2; B4.4	2003
4255	***manniana***	2	3	2	1	1	2		1				B1.4; B1.5	
	Gynnidomorpha													
4263	***vectisana***	0										An	B1.4	?
4265	***permixtana***	0		0				0		0		An	B1.4	(1997)

4266	***alismana***	1	1	1	1								B1.4	2005
	Agapeta													
4268	***hamana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4271	***zoegana***	2	0	0	2	D/G	2	3	0	0	RP		B2.2; B4.4	
	Eupoecilia													
4287	***angustana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		B2.1; B2.2	
4288	***ambiguella***	3	*	*	2	1	2	3	2	2	RP		B3.6; B4.8	
	Commophila													
4291	***aeneana***	0			0							An	B4.4	vor (1955)
	Aethes													
4294	***hartmanniana***	3		D/G	0		3	*	D	3	3		B2.2; B2.3	
4296	***williana***	0		0	0		0					An	B2.1	(1948)
4303	***margaritana***	3	V	3	3	3	3	3	3		3		B4.2; B4.3	
4308	***rutilana***	1	2		1		0				HE	An	Wacholdertrift	2000
4309	***smeathmanniana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4310	***tesserana***	2	0	0	0		2	3	2	3	2		B2.2	
4321	***francillana***	1	1	0	0		0			1	1		B4.4	2002
4324	***fennicana*** ssp. ***adelaidae***	2	2	0	0								Wiesen	1986
4326	***cnicana***	3	V	*	3		3	V	3	3	3		B1.4; B3.1	
4327	***rubigana***	3	3	3	3	V	3	3	3	3	HE		B1.4	
4331	***kindermanniana***	0			0		0					An	Sandtrockenrasen	(1930)
	Cochylidia													

4334	*rupicola*	2	2	2	2		2	1	1				B1.4	
4339	*implicitana*	3	3	3	0	3	3				3		B4.1; B4.3	
	Cochylis													
4347	*nana*	2	3	2	1		1		2		2		Birkenwald	
4348	*roseana*	0	0		0						NL	An	B4.2; B4.3	(1927)
4349	*flaviciliana*	2			1		2	1			HE		B2.2	
4350	*epilinana*	0										An	Xerothermbiotop	?
4351	*hybridella*	2	2	2	1		2	3		1	HE		B2.2; B4.2	
4353	*dubitana*	2	V	3	1	1	1	2	2		RP		B4.2; B4.4	
4355	*atricapitana*	1	0	0				1				An	B4.2	2005
4358	*pallidana*	0		0	0							An	Sandtrockenrasen	vor (1955)
4359	*posterana*	1	0	0	1	1	0	0		0		An	B4.2	2004
	Falseuncaria													
4365	*ruficiliana*	3			0		3	3		3	3		B2.2	
	TORTRICINI													
	Spatalistis													
4368	*bifasciana*	1		2	0	R	R	0					B3.1	2003
	Tortrix													
4370	*viridana*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
	Aleimma													
4372	*loeflingiana*	*	*	*	*	*	*	*	*	D	*			
	Acleris													

4374	***holmiana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4375	***frosskaleana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4376	***bergmanniana***	V	*	3	3	3	*	V	V	V	*			
4377	***laterana***	3	2	*	3		3	3	2	3	HE		Vaccinium-Arten	
4378	***comariana***	1	1		0		R					An	B1.4	2003
4380	***abietana***	*	*	*	*		*							
4382	***maccana***	?									NL	An	B1.1; B3.1	?
4383	***sparsana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4384	***rhombana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4385	***emargana***	*	*	*	3		*	V		3	HE			
4386	***schalleriana***	1	1	0	0		0	R		0	NL	An	B3.8	2005
4388	***umbrana***	0					0							vor (1930)
4389	***cristana***	2	3	2			2	3		2	HE		B3.6	
4390	***variegana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4391	***aspersana***	2		0	0		1	3			HE		B2.2	2004
4392	***shepherdana***	1	1	1	1		1	1	1	1			B1.1; B1.2	2004
4394	***hastiana***	*	*	V	*	*	*	*	V	V	*			
4396	***permutana***	1					1				1	An	B2.2; B3.6	(2001)
4397	***hyemana***	1	2	0	1	1	0			0	NL		B1.1; B2.1	2004
4398	***scabrana***	?										An		?
4402	***ferrugana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4403	***notana***	*	*	*	*	*	*	D	D	D	D			

4404	***quercinana***	R			R							An	B3.5	1985
4405	***kochiella***	0		0	0							An	B3.6	(1951)
4407	***logiana***	*	*	V	*	*	V	0	0	0	*			
4409	***literana***	1	0	0	0		1	0	0	0	1	An	B3.5	1993
4411	***lipsiana***	1	1		R		0	R		0		An	B1.1; B1.3	2005
	CNEPHASIINI													
	Neosphaleroptera													
4420	***nubilana***	2	2	V	2	1	2	D/G	D/G		HE		B3.6	
	Doloploca													
4428	***punctulana***	1						1				An	B3.6; A6	2005
	Exapate													
4436	***congelatella***	?			?							An	B3.6	(1945) ?
	Tortricodes													
4439	***alternella***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
	Eana													
4443	***osseana***	2							1	3	HE		A8, Hochheide	
4444	***argentana***	3								3			A8, Hochheide	
4450	***incanana***	1	D/G				2	1		1	HE		B3.6	2005
4462	***penziana***	0			0							An	montane Art, A8	(1941)
	Cnephasia											An		
4471	***incertana***	*	*	*	*	3	*	3	D/G	3	*			
4474	***stephensiana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			

4475	*alticolana*	R					R					An	montane Art, A8	1993
4477	*asseclana*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4479	*pasiuana*	2	2		3	2		2		1	HE			
4480	*genitalana*	*	*	*	*	*	*	*	D	*	*			
4482	*communana*	D/G	1		1	R	1	2						2003
4493	*longana*	*	*	*	*	*	*	*	D	D	*			
	Sparganothis													
4517	*pilleriana*	R	R	0								An	B3.6	2004
	EULIINI													
	Eulia													
4520	*ministrana*	*	*	*	*	*	*	0	0	V	NS			
	Pseudargyrotoza													
4522	*conwagana*	*	*	*	V	V	*	D	V	D	*			
	RAMAPESIINI													
	Ditula													
4525	*angustiorana*	*	*	*	3	*	*			*				
	Epagoge													
4531	*grotiana*	*	*	*	*	V	D	*	*	D				
	Paramesia													
4533	*gnomana*	3	*	2		3		2		V	2		B3.6	
	Periclepsis													
4539	*cinctana*	2			2		0	2			HE		B2.1; B2.2	

	Philedone													
4541	***gerningana***	2			2	2	3	2		2	3		B2.1; B2.2	
	Capua													
4547	***vulgana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
	Philedonides													
4549	***lunana***	1		0			0	1			1	An		(2004)
	ARCHIPINI													
	Archips													
4555	***oporana***	*	*	*	*	*	*	V			HE			
4556	***betulana***	R			R	0					NS	An	B1.1	1998
4557	***podana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4558	***crataegana***	2	2	2	0		1					An	B3.6	1997
4559	***xylosteana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4560	***rosana***	*	*	*	*	*	*	*	V		*			
	Choristoneura													
4562	***diversana***	1	2		0				1			An	B4.6; B4.7	1996
4564	***hebenstreitella***	3	V	V	3	3	V	3	0	0	3		B3.5; B3.6	
	Argyrotaenia													
4568	***ljungiana***	2		2	2		0	0					Halboffenland	
	Ptycholomoides													
4572	***aeriferana***	V	V	V	*		V			3	HE			
	Ptycholoma													

4574	***lecheana***	*	*	*	*	V	*		V	*				
	Pandemis													
4577	***cinnamomeana***	2					2		1	2	HE		A8; B3.3; B3.7	
4578	***corylana***	*	*	*		3	*		*	D	*			
4579	***cerasana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4580	***heparana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4581	***dumetana***	*	*	*	*	*	*	*			*			
	Syndemis													
4584	***musculana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
	Lozotaenia													
4590	***forsterana***	1	0		**1**			0	0			An	B1.1	?
	Cacoecimorpha													
4592	***pronubana***	D	D	D									A1 oder A4	
	Aphelia													
4596	***paleana***	2	2	1	0	2		2					B1.4	
4597	***unitana***	1						**1**		1		An	B1.1; B1.2	2005
4604	***viburnana***	2			**1**			3					B1.3; Bergwiesen	
	Dichelia													
4606	***histrionana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
	Clepsis													
4616	***senecionana***	3					2	V	D/G	V			B2.2; *Vaccinium*	
4618	***rurinana***	2		2	0			0	0				B3.6;Wiesen	

4623	***spectrana***	V	*	*	V	*	V	D	3		V		Auen	
4624	***pallidana***	1		0	1						NS	An	B1.3	2002
4628	***neglectana***	?										An		?
4629	***consimiliana***	*	*	*	*	*	*	V	*	D	HE			
	Lozotaenoides													
4635	***formosana***	*	*	D							NL		A6; Kiefernwald	
	Adoxophyes													
4637	***orana***	*	*	*	*	*	*				*			
	CHLIDANOTINAE													
	Olindia													
4642	***schumacherana***	1	R	1	0		R			R		An	Bruchwald	2005
	isotrias													
4646	***rectifasciana***	*		*			*	*			*			
	OLETHREUTINAE													
	Bactra													
4655	***lanceolana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4656	***furfurana***	R	R		0							An		2002
4657	***lacteana***	R	R		0							An		1988
	ENDOTHENIINI													
	Endothenia													
4665	***gentianaeana***	*	*	*	0		*	0			*			
4666	***oblongana***	0			0		0	0	0			An	B2.2	vor (1955)

4667	***marginana***	1	1	1			1	1			HE		B4.2; B4.4	2005
4668	***pullana***	0										An	B1.2; Auenwald	?
4669	***ustulana***	0		0								An	B1.4	1959
4670	***lapideana***	?										An	*Digitalis grandiflora*	?
4671	***nigricostana***	1	1	1	1		1	1					B1.4	2005
4672	***ericetana***	2	1	1	2		2	1					Magerrasen	
4673	***quadrimaculana***	V	*	3	3	*	V	3	3		HE		B1.4	
	OLETHREUTINI													
	Eudemis													
4679	***porphyrana***	3	3		3	3							Auenwald	
4680	***profundana***	1	2	2	1			1			HE		B3.5; xerotherme Art	
	Selenodes													
4688	***karelica***	0						0			HE	An	B2.2	1979
	Pseudosciaphila													
4690	***branderiana***	3	3	3	0		3	3		0			Weichholzaue	
	Apotomis													
4692	***semifasciana***	1	1		0	1		1			NS		Weichholzaue	1999
4695	***infida***	R						R				An		2002
4697	***lineana***	1	1	0	0							An	Weichholzaue	1983
4698	***inundana***	2	0	3									Weichholzaue	2003
4700	***turbidana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4701	***betuletana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			

4703	*capreana*	2	2	3	1	2	1	1		1	HE			
4706	*sororculana*	1	1	0	1	0					NS	An	Birkenwald	2002
4708	*sauciana*	1	1	1	0		1			2			Hochheide	2005
	Orthotaenia													
4711	*undulana*	*	*	*	*	*	*	V	V	*	*			
	Hedya													
4713	*salicella*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4714	*nubiferana*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4715	*pruniana*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4717	*ochroleucana*	*	*	*	*	*	*	2	1		*			
	Metendothenia													
4719	*atropunctana*	*	*	*	*	*		3	3	3				
	Celypha													
4722	*striana*	*	*	*	*	*	*	*	3	0	HE			
4727	*rurestrana*	1			0		0	1				An		2004
4728	*rufana*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4729	*cespitana*	V	3	D/G	V	V	0	3		V	V			
4731	*lacunana*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4732	*siderana*	2			3		2				2		B4.9	
4733	*rivulana*	1	0	0			1	2	0	R	2		B4.3; Magerrasen	2005
	Phiaris													
4740	*umbrosana*	0	0	0	0							An	B1.4	1967

4742	***dissolutana***	0			0							An	B3.7	(1918)
4743	***metallicana***	0	0									An	A8	um (1855)
4744	***schulziana***	2	2	0	1	2	R		0		2		B1.1; B1.3	
4749	***micana***	2	3	2	2		2	0		1	2		B1.1; B1.2	
4750	***palustrana***	1			0		1					An	B1.1	2001
4755	***bipunctana***	3			1		2	3	3	3			A8; Hochheide	
	Pristerognatha													
4760	***penthinana***	0		0			0	0				An	B3.2	1958
4761	***fuligana***	0	0	0								An	B3.2	1959
	Cymolomia													
4763	***hartigiana***	*	*	*	*				1					
	Argyroploce													
4765	***arbutella***	1								1		An	A8; Hochheide	2005
4770	***roseomaculana***	0			0							An	Pyrolacea	vor (1930)
	Stictea													
4774	***mygindiana***	0						0			BE	An	B1.1; A8 in NW	1968
	Olethreutes													
4776	***arcuella***	*	*	*	*	*	*	*	0	0	*			
	Piniphila													
4778	***bifasciana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
	Pseudohermenias													
4780	***abietana***	*	*	*	3		*	1	D	D				

	LOBESIINI													
	Lobesia													
4788	***euphorbiana***	0	0									An		vor (1955)
4791	***botrana***	0		0	0							An		(1952)
4793	***abscisana***	V	V	3			*		2		*			
4794	***reliquana***	3	3	V	0	2			0		HE			
4798	***artemisiana***	R			?		R					An	B2.1; B4.4	1997
4806	***littoralis***	3	2	3	R			1	V				B2.1; Gärten	
	EUCOSMINI													
	Eriopsela													
4810	***quadrana***	2	0	0	0		2	2						(1999)
	Thiodia													
4817	***citrana***	2		0	2	2	2				3		B2.1; B2.2	
	Rhopobotha													
4826	***myrtillana***	1			0		0			1		An	B1.1; Hochheide	2005
4827	***stagnana***	2		0	0		2	3			HE		B2.2	
4828	***ustomaculana***	1			1					1		An	*Vacc.vitis-idaea*	2005
4829	***naevana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
	Spilonota													
4831	***ocellana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4832	***laricana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
	Gibbifera													

4836	***simplana***	2	2	3	0		1						*Popul.tremula*	
	Epinotia													
4838	***sordidana***	2	3	2	2		2	2	0	0			Erlenbruch	
4839	***caprana***	1			0		1		1			An	Salix-Gebüsch	1998
4840	***trigonella***	3	V	3	*	3	3			0	HE		Birkenwald	
4842	***brunnichiana***	3	3	*	3	3		3	0	1			Birkenwald	
4843	***maculana***	2		1	0	3		1					?	
4844	***solandriana***	*	V	*	*	*		2	3	0			?	
4845	***abbreviana***	1	1	1	1							An	Auwald	2003
4848	***granitana***	*	*	*	*	*	*		*	*	HE			
4849	***signatana***	R		0	R							An	B3.6	1993
4850	***cruciana***	1	R	1	0			0				An	B3.6; Auen	2005
4853	***immundana***	*	*	3	*		D/G	0						
4858	***nanana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4861	***demarniana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4863	***subocellana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4864	***tetraquetrana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4866	***pygmaeana***	V		3	V		V	V	3	*				
4867	***subsequana***	0			0							An	*Abies, Picea*	vor (1930)
4869	***tenerana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4870	***ramella***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4871	***nigricana***	?										An	*Abies, Picea*	?

4872	*rubiginosana*	*	*		*	*	*	*			HE			
4875	*tedella*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4876	*fraternana*	2	2	1		R	3						B3.7	
4877	*bilunana*	*	*	*	*	3	3	D	3	0			Birkenwald	
4878	*nisella*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
	Zeiraphera													
4882	*griseana*	2	2	0	2		0		1					1987
4883	*rufimitrana*	0										An	B3.8; A10	?
4884	*ratzeburgiana*	M			M					M		An	B3.8; A10	2003
4885	*isertana*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		A10	
	Phaneta													
4889	*pauperana*	R						R			HE	An		1990
	Pelochrista													
4896	*caecimaculana*	0			0							An	B2.2	vor (1930)
	Eucosma													
4926	*obumbratana*	R		R	0					0		An	B2.2; B4.3	2005
4932	*cana*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4935	*hohenwartiana*	*		*	*	*	*	*	*	*	*			
4939	*scutana*	0					0	0				An	offene Magerrasen	(1942)
4942	*balatonana*	2					2	2			2		B2.2	2005
4943	*campoliliana*	*	V	*	*	*	*	*	*	*	*			
4945	*aemulana*	0					0					An	?	(1949)

4949	*lacteana*	0			0		0					An	?	(1951)
4958	*metzneriana*	2	V	2	2	2	2		2				B2.1; B4.4	
4961	*wimmerana*	R						R				An	B2.1; B4.4	2002
4963	*conterminana*	3	3	2	*	3	*	1			3		B4.3	
4966	*aspidiscana*	2			0			2	0			An		2004
4968	*pupillana*	1			0		1		0			An	B2.1; B4.2	2001
	Gypsonoma													
4983	*minutana*	3	3	2	0				1				Weichholzaue	
4985	*dealbana*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4986	*oppressana*	2	2	2	1	2	2	1	0				Weichholzaue	
4987	*sociana*	*	*	*	*	*	*	*	0		*			
4988	*nitidulana*	0		0	0							An	B2.1; Sandabgrabungen	1970
4989	*aceriana*	2	3	2	2	2	2		0		NS		Weichholzaue	
	Epiblema													
4993	*sticticana*	*	*	V	*	*	*	*		*	HE			
4994	*scutulana*	2		2	1		2		0	2				
4995	*cirsiana*	1	1				1	1	R		HE			1999
4998	*foenella*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
4999	*costipunctana*	1		R	0		R	2			HE	An	B4.2; B4.3	2003
5001	*hepaticana*	2	1	0	1		1	2	0	3			B4.2; B4.3	
5002	*turbidana*	2		0	2		2	2	1		0		Bachufer	
5003	*grandaevana*	2	1	2	2		2	1	0	1			B2.1; B4.4	

5005	***graphana***	1		0	0			1				An	B2.1	2004
5009	***similana***	R						R				An		1995
	Notocelia													
5019	***cynosbatella***	3	*	3	3	3	*	3	0	0	3		B3.6	
5021	***uddmanniana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
5022	***roborana***	*	*	V	*		*	*	D	0	HE			
5024	***incarnatana***	3					3	3			3		B3.6	
5025	***rosaecolana***	2	*		2	1	2	2	2	1	2		B3.6	
5026	***trimaculana***	3	*	V	3	3	3	3	2	0	3		B3.6	
	Blastesthia													
5028	***posticana***	1	1									An		2004
5029	***turionella***	*	*	V	*	*	*	V	0	*	*			
5031	***tessulatana***	R		R								An	A4	2005
	Retinia													
5033	***resinella***	*	*	*	*	*	*	*			*			
	Gravitarmata													
5038	***margarotana***	R				R						An	Kiefernwald	2004
	Clavigesta													
5041	***sylvestrana***	0										An	Nadelwald	?
5042	***purdeyi***	3	3	D/G					V		NL		Kiefernwald; A6	
	Rhyacionia													
5044	***buoliana***	*	*	*	*			3	*		*			

5045	***pinicolana***	*	*	*	*	*	*	*			*			
5048	***pinivorana***	*	*	*	*	*	*	*	*		*			
5049	***duplana***	0			0							An	Kiefernwald	1963
	Eucosmomorpha													
5053	***albersana***	2	2	3	0	2	2		0		3		B3.6	
	Enarmonia													
5055	***formosana***	3	*	*	2		0	1		0			B4.7	
	Ancylis													
5057	***unguicella***	0			0							An	B1.3; B2.1	vor (1955)
5058	***uncella***	2	3	V	2	1	1	0	0		HE		B2.1	
5059	***laetana***	3	3	2	3	3	3	2		3				
5061	***obtusana***	1	1	0	0						NL	An	B3.6	2004
5062	***comptana***	2		0			1	V			HE		B2.2	
5063	***upupana***	2	2	2	0		2		2		NS		B3.6	
5064	***geminana***	2		0			2	R	2	2	2		B1.1; B1.2	
5065	***(subacurana)***	—										An		
5066	***diminutana***	2	2	V	2	2	2			1	NS		Weichholzaue	
5068	***unculana***	3	*	3	3	0	2			0				
5069	***myrtillana***	*	1		3		V	2	0	*			*Vaccinium*	
5070	***apicella***	*	*	*	*	*	*	0		*	*			
5073	***badiana***	2	2	2	1		1	*			HE		B2.2	
5074	***achatana***	V	*	V	V	V	*	0	2		V	*		

5076	***mitterbacheriana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
5077	***tineana***	1		0	1	0		2				An	B1.1; B1.3	2005
	GRAPHOLITINI													
	Cydia											An		
5083	***fissana***	?										An		?
5084	***compositella***	*	*		0	3	*	*						
5085	***delineana***	?										An		?
5087	***paillifrontana***	0	0									An	B2.2	1863
5088	***difficilana***	1						1				An		-1999
5091	***internana***	?										An		?
5093	***caecana***	R						R				An		2005
5094	***discretana***	0			0							An	Auen	1964
5095	***gemmiferana***	1	1				1	2		2	HE	An	*Lathyrus silvestris*	2005
5097	***nebritana***	0	0	0				0				An		-1863
5098	***jungiella***	3					2	*		0	HE			
5099	***lathyrana***	2		0	0		2	3					Ginsterheide	2005
5100	***lunulana***	?										An	Fabaceae	?
5101	***orobana***	?										An	Fabaceae	?
5102	***funebrana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
5103	***tenebrosana***	1					1		1		HE	An	B3.6	2004
5104	***janthinana***	2	R	1	2		1	1	2		HE		B3.6	2005
5107	***molesta***	?										An	B4.7	?

5111	***nigricana***	*	*		V		*		1		1			
5116	***succedana***	2	1	2		R	0	3	0				Fabaceae (Lupine)	2005
5128	***microgrammana***	—									HE	An	*Ononis*-Arten	2000
5131	***duplicana***	R	R				0					An	B3.7	2004
5133	***illutana***	R	R		0					R		An	B3.7	2005
5134	***conicolana***	R	R		R	R						An	Kiefernwald	2003
5135	***corollana***	0			0							An	Weichholzaue	(1925)
5136	***coniferana***	2	2	2	1								B3.7; Kiefernwald	2003
5138	***cosmophorana***	2	2		2	1		0			2		Kiefernwald	
5139	***strobilella***	*	*	*	*	*	*	D	*	*	*			
5140	***pactolana***	*	*	*	0		1		1		HE		B3.7	
5142	***milleniana***	V			V		V				HE		Lärchenforst	2005
5143	***zebeana***	R		R			0				HE	An	Lärchenforst	1984
5144	***pomonella***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
5146	***servilliana***	?										An		?
5152	***splendana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
5153	***fagiglandana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
5154	***amplana***	1		1									Eichenwald	2005
5155	***inquinatana***	1	1	R								An	Ahorn-Arten	2004
	Latronympha													
5163	***strigana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
	Pammene													

5167	***aurana***	V	*	*	2	1	2	1	1	0			Bachtäler	
5168	***gallicana***	R			0		R			0		An	B3.5; Gallen	1999
5173	***fasciana***	2	V	3	2	2	2	1	1	1	HE		B3.5; Gallen	
5175	***splendidulana***	1	1		0	0						An	B3.5; Gallen	1995
5179	***ignorata***	R						R				An		2003
5180	***gallicolana***	R	R	0	0						HE	An	B3.5; Gallen	2004
5181	***inquilina***	2	1	1	2			2					B3.5; Gallen	
5182	***argyrana***	2	3	0	0		1	0		0			B3.5; Gallen	
5183	***suspectana***	?										An	Eschenwald	?
5184	***albuginana***	0		0								An	B3.5; Gallen	1976
5186	***obscurana***	2	2				2						Birkenwald	2005
5190	***rhediella***	2	2	2	0		2	1	R	1	HE		B3.6; B4.7	
5192	***populana***	0			0							An	Weidengebüsch	2003
5193	***spiniana***	R					R					An	B3.6	(2001)
5194	***trauniana***	0						0			0	An	*Acer campestre*	?
5196	***regiana***	*	*	*	*		*	D	D	*	*		*A.pseudoplatanus*	
5197	***aurita***	1	1				R	R						2005
5198	***juniperana***	—									R	An	Wacholdertrift	2000
5200	***ochsenheimeriana***	*	*	*						1	R		Nadelwald; Gallen	
5205	***germmana***	R	R									An		2004
	Strophedra													
5207	***weirana***	2	2	2	0		1	2					B3.3	

5208	***nitidana***	1	2	2	0		1	1	0	0	HE	An	B3.5	1997
	Dichrorampha													
5213	***alpigenana***	1						1				An		2001
5214	***plumbana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
5215	***sedatana***	*	*	*	*	V	*	*		0	*			
5218	***aeratana***	2	1	2	2		1	2	0	2	2			
5232	***acuminatana***	*	1		*	*	*	1	1	*	*			
5238	***sylvicolana***	2							2			An		1992
5239	***simpliciana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
5240	***sequana***	R			0		R				HE	An	B4.2	1998
5243	***senectana***	?										An		?
5246	***gueneeana***	3	*	*	0	3	1	2			HE		B4.2; B4.4	
5247	***flavidorsana***	*	*	D	*	V	*	3			*			
5248	***alpinana***	1					1	1				An		2002
5249	***petiverella***	*	*	*	*	*	*	*	D	*	*			
5251	***plumbagana***	1	1	0	R	R	0	2		0		An	B4.4; B4.3	2005
5252	***obscuratana***	1	2	1	1							An	B4.2	2004
5257	***agilana***	2	3	2	0						HE		B4.2	
	CHOREUTOIDAE													
	CHOREUTIDAE											An		
	Anthophila													
5269	***fabriciana***	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			

	Prochoreutis													
5271	***myllerana***	2	2	0								An	Auenwald	vor (2001)
5272	***sehestediana***	R	0	0	0		R					An	?	1993
	Tebenna													
5278	***bjerkandrella***	0		0								An	Sandabgrabungen	vor (1955)
	Choreutis													
5282	***pariana***	0			0							An	Apfelbaum	vor (1955)

11. Anmerkungen

Mit den Anmerkungen soll auf Details, Defizite und sonstige wichtige Sachverhalte eingegangen werden. Erstnachweise und Wiederfunde basieren auf der Grundlage der Deutschlandliste von GAEDIKE & HEINICKE (1999) sowie der ausgewerteten Sammlungen und der Literatur (s. unter 2. Forschungsstand und -bedarf zu den Wicklern in NRW). Mit über 18.500 vorhandenen Datensätzen ist eine abgesicherte Einschätzung gewährleistet. Nicht alle alten Literaturangaben sind durch Belege abgesichert. Es wurden aus diesem Grunde nur Arten in diese Rote Liste aufgenommen, bei denen keine Zweifel an der Richtigkeit der Literaturangaben bestehen.

Bemerkungen zu verschiedenen Gattungen und den Choreutidae beziehen sich auf den derzeitigen Istzustand und auf Erfassungsdefizite in Nordrhein-Westfalen.

4188 ***Ph. schreibersiana*** – Sehr alte Angabe aus der Großlandschaft I Niederrheinisches –Tiefland, GRABE (1955).

4191 ***Ph. pulvillana*** – Zuletzt aus der Großlandschaft II Niederrheinische Bucht bei Brühl 1907 von BRATSCH belegt, BIESENBAUM (1997).

4221 ***C. hilarana*** – In NW II verschollen oder ausgestorben. Letzter Literaturhinweis 1917, s. bei BIESENBAUM (1997).

4237 ***C. woliniana*** – **Neu für NW**. In der Großlandschaft Eifel-Siebengebirge V am Drachenfels bei Königswinter, 10.05.2001 ein Tier, SCHUMACHER.

4247 ***C. straminea*** – In den Großlandschaften IIIa, IV und VIb nur alte Funde. Wiederfunde in den Großlandschaften II Niederrheinische Bucht und V Eifel 2005, SCHMITZ, STEEGERS.

4253 ***Ph. gilvicomana*** – Alter Fund in II 1918. Wiederfund in der Großlandschaft Bergisches Land VIa bei Eitorf-Sieg 12.6.2003, leg. ADAM, coll. SCHMITZ.

4263 ***G. vectisana*** – Nach der Deutschlandliste verschollen. Ein Beleg liegt nicht vor.

4265 ***G. permixtana*** – Nur alte Literaturangaben aus II, V und VIb, BIESENBAUM (1997).

4291 ***C. aeneana*** – Nur in der Großlandschaft Westfälische Bucht IIIa bei Hamm vor 1955 gefunden, GRABE (1955).

4296 ***A. williana*** – Nur alte Daten aus II, IIIa und IV. Zuletzt 1948, s. bei BIESENBAUM (1997).

4308 ***A. rutilana*** – In IV verschollen. Wird z. Z. nur noch sehr lokal in den Großlandschaften I und IIIa beobachtet. Zuletzt 2000, SELIGER.

4331 ***A. kindermanniana*** – Nur alte Funde aus IIIa und IV, UFFELN (1930).

4348 ***C. roseana*** – Nur aus I und IIIa gemeldet. Zuletzt nahe der Landesgrenze auf hessischem Gebiet A.08.1927, UFFELN (1930).

4350 ***C. epilinana*** – Nach der Deutschlandliste in NW verschollen. Wir konnten bisher keine Belege finden. Eine Auswertung mehrerer Museumssammlungen ist z. Z. nicht möglich.

4355 ***C. atricapitana*** – Alte Meldungen aus I und II. Aktuelle Funde in V Eifel, zuletzt 2005, SCHMITZ.

4358 ***C. pallidana*** – Vor 1955. In II und IIIa verschollen, GRABE (1955).

4359 ***C. posterana*** – Offensichtlich eine stark rückläufige Art, welche in I, II, IV, V und VIb verschollen ist. Die letzten Einzelbeobachtungen aus IIIa und IIIb datieren aus den Jahren 1967 und 2004, RETZLAFF.

4378 ***A. comariana*** – In IIIa verschollen. In I und IV nur vereinzelte Beobachtungen wie am Niederrhein 2003, SELIGER und im Eggegebirge 15.08.2000, FINKE.

4382 ***A. maccana*** – UFFELN (1930) erwähnt für IIIa bei Münster einen sehr alten Fund von POLLAK. Von diesem Sammler existieren einige fragwürdige und falsche Angaben. Nach der Deutschlandliste wird diese Art für NW als aktuell vorkommend aufgeführt. Es besteht Klärungsbedarf.

4386 ***A. schalleriana*** – Für IIIa vermerkt GRABE (1955) „ich fing sie überall, oft häufig". In II, IIIa, IV und VIb verschollen. In I Funde im NSG Loosenberge, Kreis Wesel, BIESENBAUM (1983). Aktuell ein Falter in V am 04.04.2005 in Eschweiler, SELIGER.

4388 ***A. umbrana*** – Aus der Großlandschaft Weserbergland IV vor 1930, von UFFELN (1930) erwähnt.

4396 ***A. permutana*** – Siehe DUDLER & RETZLAFF (2003).

4398 ***A. scabrana*** – Laut Deutschlandliste in NW noch nach 1980 gemeldet. Es besteht Klärungsbedarf.

4404 ***A. quercinana*** – In der Deutschlandliste als aktuell vorkommend vermerkt. In der Landessammlung in Düsseldorf steckt ein Tier mit dem Fundortetikett „Essen 25.06.1985 MEISE". Dieses Tier muss noch überprüft werden.

4405 ***A. kochiella*** – In II und IIIa verschollen, zuletzt 1951 von BRINKMANN, GRABE (1955). In der Deutschlandliste noch aktuell vermerkt. Es besteht Klärungsbedarf.

4409 ***A. literana*** – In NW überall stark rückläufig und nur noch im südöstlichen Randgebiet des Weserberglandes zwei Einzeltiere beobachtet. Letzter Nachweis in IV bei Bleiwäsche, 13.05.1993, FINKE & SCHNELL. In den Großlandschaften I, II, IIIa, V, VIa und VIb verschollen oder ausgestorben.

4411 ***A. lipsiana*** – In IV und VIb verschollen. In I, IIIa und V werden nur noch einzelne Tiere beobachtet; zuletzt 2005, SELIGER & STEEGERS.

4428 ***D. punctulana*** – **Neu für NW**. In der Eifel V von SCHMITZ 1996 entdeckt. Letzte Beobachtungen 2005, SCHMITZ & SELIGER.

4436 ***E. congelatella*** – In IIIa ein Tier am 09.06.1945, GRABE (1955). Ob der Beleg noch vorliegt, ist zu überprüfen. Das Funddatum passt nicht zu den Angaben in der Fachliteratur, wonach die Flugzeit im Oktober/November liegt. In der Deutschlandliste ist die Art für NW mit einem aktuellen Sternchenvermerk aufgeführt, diese Angabe ist ebenso zu überprüfen.

4462 ***E. penziana*** – In IIIa bei Albringhausen am 01.06.1941 ein Falter, GRABE (1955). Eine montane Art, die vermutlich aus dem Hochsauerland zugeflogen ist. In der Deutschlandliste für NW als aktuell vorkommend vermerkt, was zu überprüfen wäre.

Cnephasia – Obwohl inzwischen große Serien genitaluntersuchten Materials vorliegt, besteht bei einigen Arten immer noch Forschungsbedarf.

4475 ***C. alticolana*** – In IV bei Bleiwäsche am 11.06.1993 ein Tier, FINKE & SCHNELL.

4517 ***Sp. pilleriana*** – STOLLWERK (1863) meldet sie für II. Ein aktueller Fund 2004 in I, STEEGERS.

4549 ***Ph. lunana*** – In II und IV verschollen. In V s. bei BIESENBAUM (1998). Im grenznahen Bereich des Diemeltals bei Zwergen ein Tier e.l. 12.03.2000, RETZLAFF.

4556 ***A. betulana*** – In IIIb Isenstädter Moor verschollen. Zuletzt in IIIa Truppenübungsplatz Senne ein Tier e.l. 02.07.1998, RETZLAFF.

4558 ***A. crataegana*** – Aus den Großlandschaften I, II und IV kaum noch nachweisbar, so dass die Art in der nächsten Roten Liste NW in die Kategorie 1 eingestuft werden muss. Der letzte Nachweis in Dormagen 20.06.1994, LEIDERITZ.

4562 ***Ch. diversana*** – In IIIa verschollen und in I sowie in VIa noch vorkommend; zuletzt bei Velbert 1996, BIESENBAUM.

4590 ***L. forsterana*** – In I, V und VIa schon lange verschollen oder ausgestorben. Die vorläufige Einordnung in die RL-NW, Großlandschaft IIIa, Kategorie 1 und das aktuelle Vorkommen laut Deutschlandliste müssen noch überprüft werden.

4597 ***A. unitana*** – **Neu für NW**. In V überwiegend Einzelfunde in den Jahren 1981-2000, BIESENBAUM sowie einige Tiere 2004/2005, STEEGERS. Aktuelle Beobachtungen 2004/2005 auch im Hochsauerland, RETZLAFF & SELIGER.

4624 ***C. pallidana*** – In II sehr alte Meldung. In der Großlandschaft Westfälische Bucht IIIa bei Lavesum und Sythen einige Belege aus den Jahren 1966/1967. Aus der Senne je ein Beleg 1987, RETZLAFF und 2002, DUDLER.

4628 ***C. neglectana*** – Laut Deutschlandliste aktuell vorkommend. Belege sind bisher nicht bekannt.

4642 ***O. schumacherana*** – In IIIa verschollen. In II schon von STOLLWERK (1863) vermerkt, aber erst 2003 von FEIERABEND & SCHMITZ wiedergefunden. Aus I, IV und VIb weitere Einzelfunde; zuletzt 2005, HEMMERSBACH.

4656 ***B. furfurana*** – In IIIa ein Nachweis 1969 von MEISE und zuletzt bei Lavesum 1975, BIESENBAUM. 2002 in I, SELIGER.

4657 ***B. lacteana*** – **Neu für NW**. Jeweils ein Tier in IIIa bei Sythen 1968 und in I in der Lippeaue bei Schermbeck 1988, BIESENBAUM.

4666 ***E. oblongana*** – In IIIa, IV, V und VIa verschollen oder ausgestorben. Letzter Nachweis vor 1955 (GRABE 1955). Erneute Nachweise sind wünschenswert.

4668 ***E. pullana*** – In der Deutschlandliste für NW als verschollen gemeldet. Es besteht Klärungsbedarf.

4669 ***E .ustulana*** – In II verschollen; zuletzt 1959 nachgewiesen.

4670 ***E. lapideana*** – In der Deutschlandliste für NW als aktuell vorkommend angegeben. Bisher wurde kein Beleg gefunden.

4688 ***S. karelica*** – **Neu für NW**. In V bei Bad Münstereifel ein Tier 1979, BIESENBAUM. Im hessischen Diemeltal nahe der Landesgrenze ein Tier am 04.08.1999, RETZLAFF.

4695 ***A. infida*** – **Neu für NW**. In V ein Tier 2002, leg SCHMITZ, det. LARSEN.

4697 ***A. lineana*** – In II und IIIa verschollen. In I letzter Nachweis bei Schermbeck in der Lippeaue 1983, BIESENBAUM.

4706 ***A. sororculana*** – In IIIb verschollen. In I und IIIa nur Einzelfunde; zuletzt 2002, SELIGER. Eine weitere Beobachtung 2000 in NS nahe der Landesgrenze bei Uchte, RETZLAFF.

4708 ***A. inundana*** – In II Bonn-Kottenforst 1985/86 einige Falter, MÖRTTER. Letzter Nachweis 2003, Köln-Thielenbruch, SCHMITZ. In der Deutschlandliste für NW nicht aufgeführt, muss nachgetragen werden.

4727 ***C. rurestrana*** – In IIIa und IV verschollen. Letzter Nachweis in V 2004, SELIGER.

4740 ***Ph. umbrosana*** – In I, II und IIIa verschollen. Letzter Nachweis bei Lavesum 1967, BIESENBAUM.

4742 ***Ph. dissolutana*** – In IIIa seit langer Zeit verschollen. UFFELN (1930) fing zwei Tiere am 22.06.1918 bei Hamm, det. MÖBIUS.

4743 ***Ph. metallicana*** – Eine unüberprüfbare Angabe von GRABE (1955). Der Sternchenvermerk in der Deutschlandliste ist noch zu klären.

4750 ***Ph. palustrana*** – In IIIa bei Sythen seit 1964 verschollen, BIESENBAUM. In IV bei Lemgo 2001 wiedergefunden, RETZLAFF.

4760 ***P. penthinana*** – In II, IV und V verschollen. Zuletzt 1958 in NW gemeldet. In der Deutschlandliste nicht für NW vermerkt (s. auch DUDLER & RETZLAFF 2003).

4761 ***P. fuligana*** – In I und II verschollen und seit 1959 in NW nicht mehr beobachtet.

4765 ***A. arbutella*** – **Neu für NW**. Im Hochsauerlandkreis VIb in den Jahren 2004/2005 bei Niedersfeld als Raupe und Imago nachgewiesen, RETZLAFF & SELIGER.

4770 ***A. roseomaculana*** – In IIIa verschollen, s. UFFELN (1930).

4774 ***St. mygindiana*** – In der Landessammlung stecken vier Tiere von der belgischen Seite des Hohen Venns, 1944, leg. STAMM. Dort beobachteten SELIGER & WITTLAND am 05.06.2004 einen Falter. Als **Neu für NW** stellte sich ein Beleg aus der Eifel V bei Mützenich 09.06.1968, leg. KINKLER, coll. SCHMITZ heraus.

4788 ***L. euphorbiana*** – Eine nicht mehr überprüfbare alte Meldung aus Uerdingen, GRABE (1955). In der Deutschlandliste nicht für NW vermerkt.

4791 ***L. botrana*** – In II und IIIa verschollen. Zuletzt in NW 1952 nachgewiesen, GRABE (1955).

4798 ***L. artemisiana*** – WEIGT (1982) erwähnt diese Art in seiner Westfalenliste der Schmetterlinge. Ein Tier in IV bei Schötmar in einem alten Sandabbaugebiet am 27.07.1997 am Licht, RETZLAFF. Der einwandfrei bestimmte Beleg wurde durch ein Missgeschick leider völlig zerstört.

4826 ***Rh. myrtillana*** – An den lokalen Fundorten in IIIa und IV ausgestorben. Im Hochsauerlandkreis VIb bei Niedersfeld in den Jahren 2004 und 2005 sehr lokal vereinzelte Wiederfunde, RETZLAFF & SELIGER.

4828 ***Rh. ustomaculana*** – Zuletzt in IIIa bei Albringhausen, vor 1955 (GRABE 1955). Nachdem die Raupe 1999 in der Senne lokal bei Hövelhof wiedergefunden wurde, RETZLAFF (2004), folgten im Hochsauerlandkreis VIb bei Niedersfeld und auf dem Kahlen Asten weitere Nachweise in 2004/2005, RETZLAFF & SELIGER.

4839 ***E. caprana*** – Vermutlich **Neu für NW**. In VIa Velbert-Langenberg am 12.08.1986 ein Tier, BIESENBAUM. Im Weserbergland IV bei Lage e.l. 29.08.1998 ein Tier, RETZLAFF.

4845 ***E. abbreviana*** – Einzeltiere in I, II und IIIa; zuletzt 2003, SELIGER.

4849 ***E. signatana*** – In II verschollen. IIIa in der Senne am Oberlauf der Ems, 09.06.1993 ein Tier, RETZLAFF.

4850 ***E. cruciana*** – In IIIa und V verschollen, in I und II Einzelfunde, zuletzt 2005, SCHMITZ, STEEGERS.

4867 ***E. subsequana*** – In IIIa verschollen, UFFELN (1930).

4871 ***E. nigricana*** – In der Deutschlandliste für NW nach 1980 noch als aktuell vorkommend gemeldet. Es besteht Klärungsbedarf.

4883 ***Z. rufimitrana*** – Laut Deutschlandliste ist diese Wanderfalterart in NW verschollen. Wir konnten zu dieser Angabe noch keine Quelle finden.

4884 ***Z. ratzeburgiana*** – Einige alte Meldungen dieser Wanderfalterart aus IIIa und ein aktueller Fund aus VIb in 2003, DUDLER.

4889 ***Ph .pauperana*** – **Neu für NW**. Bad Münstereifel V 1990 ein Tier, BIESENBAUM. Im Rahmen der Erfassung der Schmetterlingsfauna im nordhessischen Diemeltal fand DUDLER am 21.04.2000 ein Tier bei Trendelburg nahe der Landesgrenze. **Ein Erstnachweis für Hessen**.

4896 ***P. caecimaculana*** – In IIIa verschollen, UFFELN (1930).

4926 ***E. obumbratana*** – In den Großlandschaften IIIa und VIb verschollen. Zuletzt in II ein Tier 2005, STEEGERS.

4939 ***E. scutana*** – In Lippe IV und bei Asbeck VIb am 17.07.1942 ein Weibchen gefangen, GRABE (1955). In einem weiteren Literaturhinweis wird das Jahr 1949 erwähnt. Bisher konnten noch nicht alle alten Sammlungsbestände überprüft werden. In der Deutschlandliste wird die Art für NW als aktuell vorkommend angegeben (Sternchenvermerk).

4945 ***E. aemulana*** – In IV 1949, SCHULTZ. In der Deutschlandliste für NW nicht aufgeführt (s. auch DUDLER & RETZLAFF (2003)).

4949 ***E. lacteana*** – Diese nicht zu verwechselnde Art erwähnt UFFELN (1930) von Warburg. In Dortmund-Barop am 07.07.1947 mehrere Falter am Licht gefangen, GRABE und BRINKMANN, ein Falter in Essen am 29.06.1951, GRABE (1955).

4961 ***E. wimmerana*** – **Neu für NW**. Ein Tier in der Eifel V 2002, leg. SCHMITZ. Auch in der Deutschlandliste wird diese Art aktuell für NW erwähnt.

4966 ***E. aspidiscana*** – Aus der Eifel V liegen aus den Jahren 1990 bis 1997 einige Datensätze vor. STEEGERS fand die Art hier auch in 2004.

4968 ***E. pupillana*** – Alte Funde in IIIa und VIa. Ein aktueller Nachweis in IV bei Paderborn 2001, DUDLER.

4988 ***G. nitidulana*** – In IIIa verschollen, hier zuletzt bei Sythen 1970, BIESENBAUM.

4999 ***E. costipunctana*** – In IIIa verschollen. In II und IV nur Einzelfunde. In der Eifel V von 1990 bis 1998 überwiegend Einzelfunde und zuletzt 2003, SCHMITZ.

5005 ***E. graphana*** – In II und IIIa verschollen. In der Eifel V von STEEGERS 2004 wiedergefunden.

5009 ***E. similana*** – **Neu für NW**. In V bei Marmagen 1995 entdeckt, BIESENBAUM.

5028 ***B. posticana*** – **Neu für NW**. Nur in I vereinzelt beobachtet. Schermbeck 1993, BIESENBAUM; Venloer Heide 2003, WITTLAND; Dalheim 2004, SELIGER & WITTLAND.

5031 ***B. tessulatana*** – **Neu für Deutschland**. Diese an Zypressen lebende Art ist wahrscheinlich mit Pflanzenmaterial aus dem Süden eingeschleppt worden. Niederrheinisches Tiefland I, ein Tier Dalheim 2005, WITTLAND.

5038 ***G. margarotana*** – **Neu für NW**. Westfälisches Tiefland IIIb Wesertal bei Wasserstraße ein Tier am 01.05.2004, RETZLAFF.

5041 ***C. sylvestrana*** – Nach der Deutschlandliste im gesamten Deutschland verschollen.

5049 ***R. duplana*** – In IIIa verschollen. Zuletzt bei Sythen ein Tier 1963, BIESENBAUM.

5057 ***A. unguicella*** – In IIIa verschollen. Zuletzt bei Dortmund-Barop, GRABE (1955).

5061 ***A. obtusana*** – In II und IIIa verschollen. In I Nettetal, Venloer Heide 23.05.2001, SELIGER, Wiederfund für NW. Von drei weiteren Fundorten 2004, SELIGER & STEEGERS. In der Deutschlandliste für NW nicht aufgeführt, muss nachgetragen werden.

5065 ***A. subacurana*** – BRADLEY et al. (1979), GAEDIKE & HEINICKE (1999) und RAZOWSKI (2003) führen *Ancylis geminana* und *Ancylis subacurana* noch als getrennte Arten auf. Die Verfasser fingen beide Arten an einem lokalen Fundort im Hochsauerland. Nach Überprüfung der Tiere schließen wir uns der Auffassung von BLACKSTEIN (2002) an und stellen unsere Tiere zu *A. geminana*.

5077 ***A. tineana*** – In II und IIIb verschollen. Zuletzt auf dem Truppenübungsplatz Senne ein Tier 1987, RETZLAFF. In V zuletzt 2005, STEEGERS.

Cydia – Die Erfassung dieser Gattung ist nach unserer Meinung noch defizitär und sollte zukünftig intensiviert werden.

5083 ***C. fissana*** – In der Deutschlandliste als aktuell nachgewiesen vermerkt. Es besteht Klärungsbedarf.

5085 ***C. delineana*** – Wie vor.

5087 ***C. pallifrontana*** – In I ausgestorben. Nur eine sehr alte Angabe von STOLLWERK (1863).

5088 ***C. difficilana*** – **Neu für NW**. In der Eifel V bei Keldenich, BIESENBAUM (1999).

5091 ***C. internana*** – In der Deutschlandliste als aktuell nachgewiesen vermerkt. Es besteht Klärungsbedarf.

5093 ***C. caecana*** – **Neu für NW**. In der Eifel V bei Dahlem jeweils ein Falter am 18.06. und 27.06.2005, SCHMITZ.

5094 ***C. discretana*** – In IIIa Einzelfunde in Essen 1962, POKORNY und Sythen 1964, BIESENBAUM.

5095 ***C. gemmiferana*** – **Neu für NW**. In I, IV, V, VIb und HE nachgewiesen und belegt, 2002 FINKE, SCHNELL, RETZLAFF, SELIGER und STEEGERS, zuletzt 2005.

5097 ***C. nebritana*** – In I, II und V verschollen, STOLLWERK (1863). Ein Beleg fehlt.

5100 ***C. lunulana*** – In der Deutschlandliste als aktueller Nachweis geführt. Es besteht Klärungsbedarf.

5101 ***C. orobana*** – Wie vor.

5103 ***C. tenebrosana*** – Nur aus VIa Leverkusen-Bergisch Neukirchen ein Tier e.l. 07.01.2004, BONESS und aus IV Wewelsburg ein Tier 1994, SCHNELL. Wahrscheinlich Wiederfunde, da diese Art in der Deutschlandliste als verschollen angegeben wird.

5107 ***C. molesta*** – In der Deutschlandliste als aktueller Nachweis geführt. Es besteht Klärungsbedarf

5128 ***C. microgramma*** – Nur im grenznahen nordhessischen Diemeltal bei Langenthal am 07.07.1999 und 22.06.2000 einige Falter leg. RETZLAFF. **Neu für Hessen**.

5131 ***C. duplicana*** – In IV verschollen. In I ein Falter 2004, Wiederfund für NW, SELIGER.

5133 ***C. illutana*** – In IIIa seit 1967 verschollen und in I Schermbeck letzter Nachweis 1994, BIESENBAUM. Aktuell ein Falter am 24.06.2005 in VIb, Hochheide bei Niedersfeld, SELIGER.

5134 ***C. conicolana*** – **Neu für NW**. Jeweils ein Tier in I Schermbeck 1993, BIESENBAUM, in IIIa Augustdorf Truppenübungsplatz Senne 1984 sowie IIIb Wesertal bei Wasserstraße 11.05.2003, RETZLAFF.

5135 ***C. corollana*** – In IIIa zuletzt 1925, UFFELN (1930).

5143 ***C. zebeana*** – In IV nur ein Nachweis 1903, UFFELN (1930). Wiederfund in II Bonn-Kottenforst ein Tier 17.06.1984, MÖRTTER. In der Deutschlandliste für NW nicht aufgeführt, muss nachgetragen werden.

5146 ***C. servillana*** – Laut Deutschlandliste in NW verschollen. Die Angabe ist z. Z. nicht überprüfbar.

5154 ***C. amplana*** – Bereits von STOLLWERK (1863) für II erwähnt. Wiederfund in der Wahner Heide, ein Falter am 09.08.2003 leg. SCHUMACHER, coll. SCHMITZ sowie einige weitere Falter in 2005, SCHMITZ. In der Deutschlandliste für NW nicht aufgeführt, muss nachgetragen werden.

5155 ***C. inquinatana*** – **Neu für NW**. In I Mönchengladbach 1997, WITTLAND. In II Erftstadt, Bliesheim zuletzt 06.07.2004, leg. JELINEK.

Pammene – In den meisten Großlandschaften bestehen bei den Arten dieser Gattung noch Erfassungsdefizite.

5168 ***P. gallicana*** – In IIIa und VIb verschollen. Ein Wiederfund im Weserbergland IV Lichtenau, Eselsbett am 28.07.1999, RETZLAFF.

5175 ***P. splendidulana*** – Einzelfunde in I zuletzt bei Schermbeck 1995, BIESENBAUM. In IIIa verschollen, zuletzt Essen 1975, BIESENBAUM. In IIIb bei Hartum ein Tier 17.5.1970, RETZLAFF.

5179 ***P. ignorata*** – **Neu für NW**. In V Bad Münstereifel ein Falter 30.05.2003 leg. SCHMITZ, det. LARSEN.

5180 ***P. gallicolana*** – Alte Fundortangaben s. DUDLER & RETZLAFF (2003). Aktuelle Wiederfunde in I jeweils ein Falter Möchengladbach 03.05.2004, SELIGER und Dalheim, WITTLAND. Nahe der Landesgrenze im hessischen Diemeltal bei Trendelburg ein Tier 22.05.2005, RETZLAFF. **Neu für Hessen**. In der Deutschlandliste für NW nicht aufgeführt, muss nachgetragen werden.

5183 ***P. suspectana*** – In der Deutschlandliste ein aktueller Eintrag für NW. Dem entsprechende Daten und Belege konnten bisher nicht ermittelt werden.

5184 ***P. albuginana*** – Nur ein Beleg aus II Monheim im 07.1976, leg. BONESS, coll. SCHMITZ, det. LARSEN. Für den aktuellen Eintrag in der Deutschlandliste konnten bisher keine entsprechenden Daten und Belege gefunden werden.

5192 ***P. populana*** – In IIIa verschollen; bei Hamm ein Falter im 09.1905, UFFELN (1930).

5193 ***P. spiniana*** – Im Weserbergland IV ein Falter, s. DUDLER & RETZLAFF (2003).

5194 ***P. trauniana*** – Eine alte Literaturangabe aus V. Ein Beleg aus dem angrenzenden Wesertal in NS, 19.05.1973, RETZLAFF.

5197 ***P .aurita*** – In IIIa verschollen. In I nur wenige Einzelfunde. Aus dem Weserbergland IV ein Fotobeleg 21.07.1996, SCHNEIDER. Im Sauerland VIb bei Brilon ein Tier 2002, DUDLER. Aus der Eifel V ein aktueller Fund 10.07.2005, SCHMITZ.

5198 ***P. juniperana*** – Nahe der Landesgrenze im hessischen Diemeltal bei Eberschütz 31.05.2000, FINKE.

5205 ***P. germmana*** – **Neu für NW**. Am Niederrhein I Dalheim ein Tier 2004, WITTLAND.

5208 ***S .nitidana*** – In IIIa, VIa und VIb verschollen. Zuletzt in I bei Schermbeck ein Tier 10.06.1997, BIESENBAUM. Wenn diese Art auch nur sehr selten beobachtet wird, so dürfte sie doch in allen Großlandschaften vorkommen.

Dichrorampha – Die Verbreitung mancher Arten weist noch Lücken auf und sollte gründlicher erforscht werden. Von den älteren Literatur-

angaben wird hier nur das von BIESENBAUM (1991 b) genitalüberprüfte Material berücksichtigt.

5313 ***D. alpigenana*** – **Neu für NW**. In V einige Einzelfunde von 1992 bis 2001, BIESENBAUM.

5238 ***D. sylvicolana*** – Nur aus VIa bekannt, Velbert-Nierenhof 1992, BIESENBAUM.

5248 ***D. alpinana*** – In IV bei Bleiwäsche 28.06.1996, FINKE. In der Kalkeifel V von 1992 bis 2002 einige Einzelfunde, BIESENBAUM.

CHOREUTIDAE – Außer bei der gemeinen *Anthophila fabriciana* bestehen bei allen übrigen Arten wohl noch Erfassungsdefizite.

5271 ***P. myllerana*** – In II verschollen, s. bei BIESENBAUM (2001).

5272 ***P. sehestediana*** – In I bis IIIa verschollen. Einziger aktueller Nachweis in IV bei Bleiwäsche 02.08.1993, FINKE & SCHNELL.

5278 ***T. bjerkandrella*** – Nur aus II Bonn, GRABE (1955). In der Deutschlandliste nicht für NW vermerkt.

5282 ***Ch. pariana*** – Bisher nur von GRABE (1955) als jahrweise häufig erwähnt. Er fand die Raupen vom 05.05. bis 01.10. unter einem leichten Gespinst auf der Blattoberseite an Apfelbäumen.

Literatur

BIESENBAUM, W. (1983): Kleinschmetterlinge (Micro-Lepidoptera) des NSG Loosenberge bei Drevenack (Nähe Wesel). — Mitt.Arbeitsgem.rhein.-westf.Lepidopterol., **4**: 41-48, Düsseldorf

BIESENBAUM, W. (1987): Kleinschmetterlinge (Micro-Lepidoptera) des NSG Lippeaue bei Damm und Bricht (Kreis Wesel). — Mitt.Arbeitsgem.rhein.-westf.Lepidopterol., **5**: 54-70, Düsseldorf

BIESENBAUM, W. (1990): Faunistische Notizen 48.) *Clavigesta purdeyi* DURRANT 1911 als Neufund für das Gebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen (Lep., Tortricidae). — Melanargia, **2**: 76-77, Leverkusen

BIESENBAUM, W. (1991 a): *Aethes fennicana adelaidae* TOLL 1955 neu für die Bundesrepublik Deutschland (Lep., Cochylidae). — Melanargia, **3**: 8-10, Leverkusen

BIESENBAUM, W. (1991 b): Ein Beitrag zur Verbreitung von *Dichrorampha*-Arten im Gebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen (Lep., Tortricidae). — Melanargia, **3**: 123-155, Leverkusen

BIESENBAUM, W. (1995): Zwei interessanten Kleinschmetterlingsarten aus unserem Arbeitsgebiet: *Chrysoclista razowskii* RIEDEL, 1965 und *Spatalistis bisfasciana* (HÜBNER, 1787) (Lep., Agonoxenidae et Tortricidae). — Melanargia, **7**: 61-62, Leverkusen

BIESENBAUM, W. (1997): Familie Tortricidae STEPHENS, 1829. Unterfamilie: Tortricinae FERNALD, 1882. Tribus Cochylini. — Lep.fauna Rheinl. u. Westf., **6**, Leverkusen

BIESENBAUM, W. (1998): Faunistische Notizen 68.) Faunistische Mitteilungen über Microlepidoptera (Lep., Oecophoridae et Tortricidae). — Melanargia, **10**: 130-131, Leverkusen

BIESENBAUM, W. (2000): Faunistische Mitteilungen über Microlepidoptera (Lep., Tortricidae). — Melanargia, **12**: 43-45, Leverkusen

BIESENBAUM, W. (2001): Über das Vorkommen der beiden Arten *Prochoreutis sehestediana* (FABRICIUS, 1776) und *Prochoreutis myllerana* (FABRICIUS, 1794) im Arbeitsgebiet der rheinisch-westfälischen Lepidopterologen (Lep.,Choreutidae). — Melanargia, **13**: 78-82, Leverkusen

BIESENBAUM, W. (2005): Bemerkenswerte Nachweise von Kleinschmetterlingen in unserem Arbeitsgebiet (Lep., Oecophoridae, Gelechiidae, Tortricidae). — Melanargia, **17**: 15-18, Leverkusen

DINTER, W. (1999): Naturräumliche Gliederung. — in: LÖBF (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung. — LÖBF-Schr.R., **17**: 29-36, Recklinghausen

DUDLER, H., KINKLER, H., LECHNER, R., RETZLAFF, H. SCHMITZ, W. & SCHUMACHER, H. (1999): Die Rote Liste der gefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung mit Artenverzeichnis. — in: LÖBF (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung. — LÖBF-Schr.R., **17**: 575-626, Recklinghausen

DUDLER, H., PÄHLER, R. & RETZLAFF, H. (1995): Gesamtartenliste Lepidoptera–Schmetterlinge des Landschaftsraumes Senne mit besonderer Berücksichtigung des Truppenübungsplatzes. — unveröff., Ökoplan GmbH, Verl.

DUDLER, H. & RETZLAFF, H. (2003): Erstnachweise und bisher unberücksichtigte Literaturangaben über Wickler in Nordrhein-Westfalen (Lep. Tortricidae). — Melanargia, **15**: 1-4, Leverkusen

DUDLER, H. & SELLE, R. VON (1999): Faunistische Untersuchungen auf dem Truppenübungsplatz Stapel-(Senne). — unveröff., Biol.Station Paderborner Land, Delbrück-Ostenland

DUDLER, H. & WINZ, K. (1999): Biotoppflege „Heidemoor am Roter Bach-Stau (TÜP Senne)". – Bestandsaufnahme ausgewählter Artengruppen im Rahmen einer Effizienzkontrolle. — unveröff., Biol.Station Paderborner Land, Delbrück-Ostenland

FINKE, CH., DUDLER, H., RETZLAFF, H. & SCHNELL, K. (2004): Faunistische Bestandserhebungen der Schmetterlinge (Lepidoptera) in den hessischen Naturschutzgebieten „Iberg" (Lkr.Waldeck-Frankenberg), „Warmberg", „Der bunte Berg" und „Hölleberg" (alle Lkr. Kassel). — unveröff., Ergebnisber. 1999-2003 für die Obere Naturschutzbehörde beim Regierungspräsidium Kassel

GRABE, A. (1955): Kleinschmetterlinge des Ruhrgebietes. — Mitt.Ruhrlandmus.Essen, **177**, Essen

HEMMERSBACH, A. (2001): Faunistische Notizen 78.) Weitere Funde von *Lozotaenoides formosana* (GEYER, 1830) und *Erathophyes amasiella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854) am Niederrhein (Lep., Tortricidae et Oecophoridae). — Melanargia, **13**: 88-90, Leverkusen

HEMMERSBACH, A., BIESENBAUM, W. & WITTLAND, W. (1996): Beitrag zur Schmetterlingsfauna des Niederrheins. – Groß- und Kleinschmetterlinge im Elmpter Bruch. — Natur a. Niederrhein, **11** (= Niederrh.Landeskd., **9**): 35-58, Krefeld

HEMMERSBACH, A. & SELIGER, R. (2003): Weitere Schmetterlingsarten aus dem Elmpter Bruch (Niederrhein, Nordrhein-Westfalen). (Korrekturen und Nachträge zu: „Beitrag zur Schmetterlingsfauna des Niederrheins – Groß- und Kleinschmetterlinge im Elmpter Bruch"). — Melanargia, **15**: 5-13, Leverkusen

KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Hrsg.) (1996): The Lepidoptera of Europe. – A distributional checklist. — Apollo Books, Stenstrup

LEIDERITZ, P. (2001): Faunistische Notitzen 77.) Weitere Funde von *Lozotaeniodes formosana* (GEYER, 1830) (Lep., Tortricidae). — Melanargia, **13**: 50, Leverkusen.

LÖBF (Hrsg.) (1997): Praxishandbuch Schmetterlingsschutz. — LÖBF.R. Artenschutz, **1**, Recklinghausen

MÖRTTER, R. (1988): Vergleichende Untersuchungen zur Faunistik und Ökologie der Lepidopteren in unterschiedlichen strukturierten Waldflächen im Kottenforst bei Bonn — Neue Entom.Nachr., **21**: 40-43, Marktleuthen

RETZLAFF, H. (unter Mitarbeit von PÄHLER, R., SCHULZE, W. & WITTLAND, W.) (1989): Insektenfauna und Ökologie der Binnendünen in der südlichen Senne. – II Teil Schmetterlinge (Lepidoptera). — Mitt.Arbeitsgem.ostwestf.-lipp.Entom., **5**: 45-88, Bielefeld

RETZLAFF, H. (2000/2001): Kurzfassung eines Schutzwürdigkeitsgutachtens auf einem ehemaligen Standortübungsplatz, dem Biesterberg bei Lemgo (NRW), für den RP Detmold und die LÖBF in Recklinghausen. — unveröff., Lage

RETZLAFF, H. (2004 a): Die Preiselbeere (*Vaccinium vitis-idea*) und die an ihr lebenden Schmetterlingsraupen in der Senne (Nordrhein-Westfalen) (Lepidoptera). — Melanargia, **16**: 1-8, Leverkusen

RETZLAFF, H. (2004 b): Erfassung und Bewertung der Schmetterlingsfauna (Lepidoptera) im Bereich des grenzübergreifenden NSG „Schmiedebruch-Bollsee" in der Weseraue bei Schlüsselburg-Wasserstraße in NRW und NS, in den Jahren 2003-2004 – ein Beitrag zum praktischen Auenartenschutz für die LÖBF-NRW und das NS Landesamt für Küsten- und Umweltschutz. — unveröff., Lage

RETZLAFF, H. & DUDLER, H. (1997 a): Erstnachweise für die Schmetterlingsfauna (Lepidoptera) in Westfalen und Ostwestfalen-Lippe. — Melanargia, **9**: 25-31, Leverkusen

RETZLAFF, H. & DUDLER, H. (1997 b): Faunistische Erfassungen und Bewertung. — in: ÖKOPLAN (Hrsg.): „Plege- und Entwicklungsplan NSG Desenberg" bei Warburg — unveröff., Ökoplan GmbH, Verl

RETZLAFF, H., DUDLER, H., FINKE, C., PÄHLER, R., SCHNELL, K. & SCHULZE, W. (1993): Zur Schmetterlingsfauna von Westfalen. Ergänzungen, Neu- und Wiederfunde. — Mitt.Arbeitsgem.ostwestf.-lipp.Entom., **9**: 41-42, Bielefeld

RETZLAFF, H. & SELIGER, R. (2002): Der Lärchengallen-Wickler *Cydia millenniana* (ADAMCZEWSKI, 1967) – eine in Deutschland seltene oder nur übersehene Art? (Lep., Tortricidae). — Melanargia, **14**: 123-125, Leverkusen

SCHULTZ, V. (1949): Neue Beiträge zur Schmetterlingskunde Nr.9: 15 Kleinschmetterlingsarten des lippischen Faunengebietes, die im benachbarten Westfalen bislang nicht registriert wurden. — Natur u. Heimat, **9** (3), 1-13, Münster

SCHULTZ, V. (1952): Neue Beiträge zur Schmetterlingskunde Nr.12: Eine ab ovo-Zucht von *Cacoecia unifasciana* Dup. (Lep.,Tortricidae). — Z.Wien.Entom.Ges., **37**:72-80, Wien

SCHULTZ, V. (1951 a): Neue Beiträge zur Schmetterlingskunde Nr.15: Die Einwirkungen des warmen Hochsommers 1949 auf den Entwicklungsablauf einer weiteren Heidelbeerart (*Argyroploce sauciana* Hb.) und unbekannte Einzelheiten aus ihrer Lebensgeschichte. — Natur u. Heimat. **11** (2), 1-5, Münster

SCHULTZ, V. (1951 b): Neue Beiträge zur Schmetterlingskunde Nr.20: Aus der Lebensgeschichte der drei *Semasia*-Arten *opressana* Tr. *incarnana* Hw. und *neglectana* Dup. — Entom.Z., **61**: 65-67, Stuttgart

SCHULTZ, V. (1952): Neue Beiträge zur Schmetterlingskunde Nr.24: Aus der Lebensgeschichte des Wicklers *Laspeyresana albersana* Hb. — Natur u. Heimat, **12** (2), 1-8, Münster

SCHULTZ, V. (1953): Neue Beiträge zur Schmetterlingskunde Nr.30: Über einige weitere Schmetterlingsarten, deren Raupen in oder an Birkenkätzchen leben. — Natur u. Heimat, **13** (3), Münster

SCHULTZ, V. (1954): Neue Beiträge zur Schmetterlingskunde Nr.31: Aus der Lebensgeschichte des Wicklers *Semasia aceriana* Dup., dessen Raupe bei uns eine echte Gallenerzeugerin ist. — Natur u. Heimat, **14** (3): 1-8, Münster

SCHULENBURG, H. VON DER (1995): Die Bedeutung von Feuchtlandgebieten für Schmetterlinge sowie daraus resultierende Zielsetzungen im Arten- und Biotopschutz – dargestellt anhand des Ergebnisses lepidopterologischer Bestandserhebungen im NSG „Erdgarten/Lauerwiesen" (Kreis Paderborn). — Mitt.Arbeitsgem.ostwestf.-lipp.Entom., **11**: 29-76, Bielefeld

SCHULENBURG, H. VON DER & SCHNELL, K. (1993): Der Schmetterlingsbestand eines Bahndamms in Benhausen (Kreis Paderborn). — Mitt.Arbeitsgem.ostwestf.-lipp. Entom., **9**: 1-21, Bielefeld

SCHUHMACHER, H. (2005): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. 17. Zusammenstellung. — Melanargia, **17**: 41-42, Leverkusen

SELIGER, R. & WITTLAND, W. (2002): Funde von *Cacoecimorpha pronubana* (HÜBNER, 1799) in unserem Arbeitsgebiet (Lep., Tortricidae). — Melanargia, **14**: 47-49, Leverkusen

STOLLWERK, F. (1863): Die Lepidopteren-Fauna der Preussichen Rheinlande. — Verh. nat.hist.Ver.preuss.Rhl.u.Westph., **20**: 43-348, Bonn

UFFELN, K. (1930): Die sogenannten „Kleinschmetterlinge" (Microlepidopteren) Westfalens. — Abh.Westf.Prov.mus.Naturkd., **1**: 1-198. Münster

UFFELN, K. (1938): Die sogenannten „Kleinschmetterlinge" (Microlepidopteren) Westfalens. – 1. Nachtrag nebst Ergänzungen. — Abh.Westf.Prov.mus.Naturkd., **9**: 1-31, Münster

WEIGT, H.-J. (1982): Lepidoptera Westfalica. – Systematisches und synonymisches Verzeichnis der westfälischen Schmetterlinge. — Abh.Westf.Mus.Naturkd., **44**(1): 62-94, Münster

WITTLAND, W. (1992): Verbreitungsgrenzen sind in Bewegung: *Lobesia abscisana* (DOUBLEDAY, 1849) am linken Niederrhein (Lep., Tortricidae). — Melanargia, **4**: 2-5, Leverkusen

WITTLAND, W. (2001): Zur Verbreitung von *Lozotaenodis formosana* (GEYER, 1830) in Deutschland (Lep.,Tortricidae). — Melanargia, **13**: 14-16, Leverkusen

Weiterführende Literatur:

BAUM, F., MEINEKE, J.-U., NEUMANN, C. & SCHMID-EGGER, C. (2000): Vom Wildstrom zur Trockenaue: Natur und Geschichte der Flusslandschaft am südlichen Oberrhein. — — LfU Baden-Württemberg (Hrsg.), Verlag Regionalkultur, Ubstadt-Weiher

BENTINCK, G.A. & DIAKONOFF. A. (1968): De Nederlandse Bladrollers (Tortricidae). — Monogr.Ned.Entom. Ver., **3**, Amsterdam

BLAB, J., (1993): Grundlagen des Biotopschutzes für Tiere. – 4. neubearb. u. erweit. Aufl. — Schr.R.Landschaftspfl.u.Natursch., **24**, Bonn-Bad Godesberg

BLACKSTEIN, H. (2002): Die Tortricidae-Fauna der Länder Brandenburg und Berlin (Insceta. Lepidoptera). — Dtsch.Entom.Inst., Eberswalde

BINOT, M., BLESS, R., BOYE, P., GRUTTKE, H. & PRETSCHER, P (1998): Grundlagen und Bilanzen zur Roten Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. — Schr.R.Landschaftspfl.u.Natursch., **55**, Bonn-Bad Godesberg

BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.) (2002): Gefährdungsursachenanalyse planungsrelevanter Tiergruppen. — unveröff., Bonn-Bad Godesberg

BRADLEY, J.D.,TREMEWAN, W.G. & SMITH, A. (1973): British Tortricoid moths. Cochylidae and Tortricidae: Tortricinae. — The Ray Society, **147**, London

BRADLEY, J.D.,TREMEWAN, W.G. & SMITH, A. (1979): BritishTortricoid moths. Tortricidae: Olethreutinae. — The Ray Society, **153**, London

EBERT, G. (Hrsg.) (1994): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Bd 3, Nachtfalter 1. —S. 102-119 , Verlag E. Ulmer, Stuttgart

GAEDIKE, R. (1990): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera –Tortricidae (Tribus Archipini). — Beitr.Entom., **40**: 63-111, Berlin

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Entom.Nachr.Ber., Beih. **5**, Dresden

GORRISSEN, I. (1998): Die großen Hochmoore und Heidelandschaften in Mitteleuropa — Natur-Landschaft-Naturschutz-Verlag Ingmar Gorrissen, Siegburg

HACKER, H. (1995): Bestandsentwicklung und –rückgang einheimischer Schmetterlinge in diesem Jahrhundert, dargestellt am Beispiel des Landkreises Lichtenfels (nördlicher Frankenjura) (Insekta: Lepidoptera). — Beitr.bayer.Entomofaun., **1**: 97-149, Bamberg

HÖTTINGER, H. (2002): Tagfalter als Bioindikatoren in naturschutzrelevanten Planungen (Lepidoptera: Rhopalocera & Hesperiidae). — Insecta, **8**: 5-69, Berlin

NABU (1997): Biologische Vielfalt in Deutschland — Dokumentation der NABU-Fachtagung in Potsdam vom 24. bis 26.1.1997, Bonn

PRETSCHER, P., REINHARDT, R. & KLAUSNITZER, B. (2002): Gefährdung einheimischer Insekten- und Spinnentiere. — Mitt.sächs.Entom., **60**: 20-29, Mittweida

RAZOWSKI, J. (2002): Tortricidae (Lepidoptera) of Europe. Vol. 1 Tortricinae Chlidanotinae. — Verlag F. Slamka, Bratislava

RAZOWSKI, J. (2003): Tortricidae (Lepidoptera) of Europe. Vol. 2 Olethreutinae. — Verlag F. Slamka, Bratislava

RIECKEN, U., RIER, U. & SSYMANK, A. (1994): Rote Liste der gefährdeten Biotoptypen der Bundesrepublik Deutschland. — Schr.R.Landschaftspfl.u.Natursch, **41**, Bonn-Bad Godesberg

SSYMANK, A., Hauke, U., Rückriem, C. & Schröder, E. (1998): Das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000. – BfN-Handbuch zur Umsetzung der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (92/43/EWG) und der Vogelschutzrichtlinie (79/409/EWG). — Schr.R. Landschaftspfl.u.Natursch, **53**, Bonn-Bad Godesberg

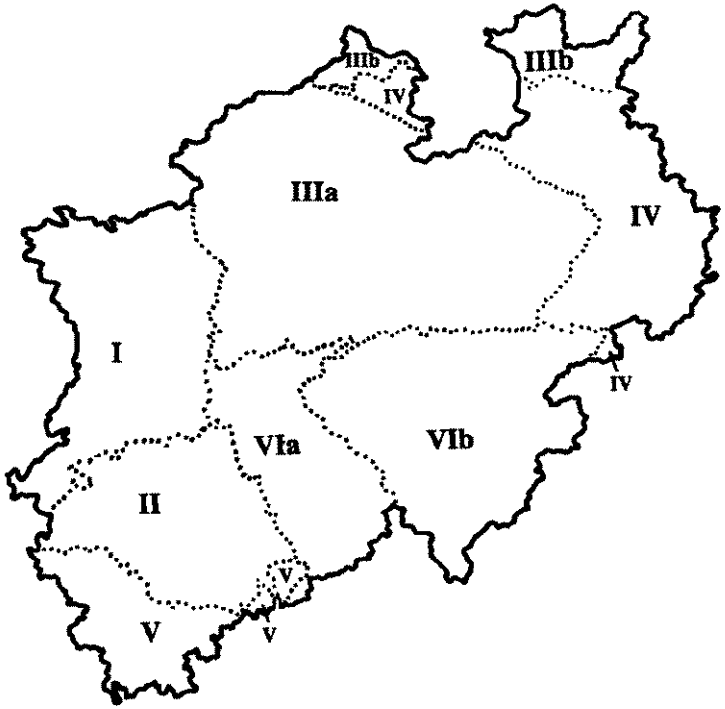
WALTER, R., RECK, H. & KAULE, G. (1998): Regionalisierte Qualitätsziele, Standards und Indikatoren für die Belange des Arten- und Biotopschutzes in Baden-Württemberg. Das Zielartenkonzept – ein Beitrag zum Landschaftsrahmenprogramm des Landes Baden-Württemberg. — Natur u.Landsch., **73** (1), Bonn

Anschriften der Verfasser:

Hans Retzlaff
Tusneldastr. 53
D-32791 Lage

Rudi Seliger
Hagen 25
D-41366 Schwalmtal

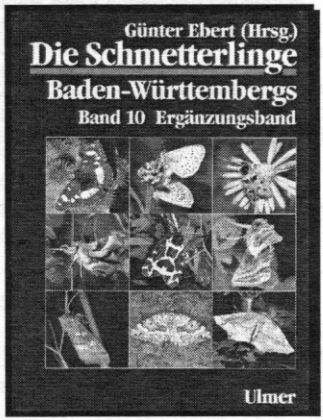
Karte:



Großlandschaften in Nordrhein-Westfalen
(nach DINTER 1999, verändert)

Erklärungen zu den Naturräumen s. Seite 105

Buchbesprechung



EBERT, G. (Hrsg.):

Die Schmetterlinge Baden-Württembergs Band 10 Ergänzungsband

Verlag Eugen Ulmer, 2005

426 Seiten, 83 Farb-, 46 SW-Abbildungen, 7 Verbreitungskarten und 6 Graphiken

ISBN 3-8001-4383-6

Preis: 49.90 € (Bezug über den Buchhandel)

Mit diesem Band wird das zurzeit beste und umfangreichste Werk über die Schmetterlinge eines deutschen Bundeslandes abgeschlossen. Es ist ein Standardwerk, das es (leider) bis auf weiteres in Deutschland so schnell nicht wieder geben wird.

Alleine die Tatsache, dass für die Bearbeitung der Großschmetterlinge eines Bundeslandes (wenn auch eines der flächenmäßig größten) nicht weniger als neun Bände mit Seitenzahlen zwischen 520 und 620 Seiten pro Band erschienen sind, zeigt den Stellenwert und die Informationsfülle dieses Werkes.

Der nun vorliegende und das Grundlagenwerk abschließende Band 10, der als „Ergänzungsband" betitelt wird, enthält neben den Korrekturen und Ergänzungen zu den vorausgegangenen neun Bänden auch weitere, wichtige Kapitel. Die Umsetzung dieses Werkes im Artenschutzprogramm Baden-Württembergs gehören ebenso dazu wie die Situation der Großschmetterlinge und die Geschichte ihrer Forschung in Baden-Württemberg. Ein umfangreicher Anhang, mit der Gliederung der Arten in ihre Lebensräume und eine Tabelle der Nahrungspflanzen runden diesen Band ab.

Den Korrekturen und Ergänzungen sind eine große Anzahl von Farbabbildungen beigefügt. Eigene Abschnitte befassen sich mit neueren Beobachtungen zu *Parnassius mnemosyne*, *Limenitis populi, Fabriciana niobe, Brenthis daphne,* mit neuen Erkenntnissen zu den *Pyrgus*-Arten und dem Vorkommen von *Leptidea reali* in Baden-Württemberg. Weiterhin werden Hinweise auf das Vorkommen der Psychide *Typhonia beatricis*, die Verbreitung und Ökologie von *Eilema lutarella, Spiris striata* und *Nycteola degenerana,* neue Funde von *Dysgonia algira*, aktuelle Nachweise von *Platyperigea kadenii* sowie eine neue Art für Deuschland, *Platyperigea ingrata*, gebracht.

Auch dieser Band kann - wie bereits die vorher erschienenen – allen lepidopterologisch Tätigen nur wärmstens empfohlen werden.

Günter Swoboda, Leverkusen

Vereinsnachrichten

Europäische Nachtfalternacht – Aufruf zur Mitarbeit!

Liebe Schmetterlingsfreunde,

nachdem nun das Tagfaltermonitoring im abgelaufenen Jahr erstmals bundesweit stattgefunden hat und nach dem, was ich bisher gehört habe, auch ein ziemlicher Erfolg war, möchte ich Sie daran erinnern, dass es im neuen Jahr auch wieder eine Aktion zu den Nachtfaltern geben wird. Dabei handelt es sich um die so genannten **Europäischen Nachtfalternächte**, die in diesem Jahr nun schon zum 3. Mal stattfinden und damit schon eine gewisse Tradition aufzuweisen haben. Der Termin der diesjährigen Aktion ist das Wochenende 28.4.–30.4.2006.

Es handelt sich dabei um eine europaweite Aktion mit dem Ziel, die im Gegensatz zu den Tagfaltern in großen Teilen der Bevölkerung leider nur wenig beachteten Nachtfalter öffentlichkeitswirksam vorzustellen und auf diesem Wege auch ihre Gefährdungssituation und deren Ursachen stärker publik zu machen. Insofern bietet diese Aktion auch eine hervorragende Plattform, unseren Verein und seine Arbeit der Öffentlichkeit vorzustellen. Nur durch solche Aufklärungsarbeit wird es uns langfristig möglich sein, in der breiten Bevölkerung eine Akzeptanz für unsere Forschungsaktivitäten zu erlangen und vielleicht auch behördlicherseits bessere Unterstützung zu erfahren durch Erleichterungen bei der Erteilung von Fanggenehmigungen. Letztlich geht es darum, den Menschen Folgendes klar zu machen:

Was man nicht kennt, kann man auch nicht schützen!

Natürlich bietet die Aktion auch Anlass und Gelegenheit, Schmetterlingsfreunde in ganz Europa kennen zu lernen und sie liefert selbstverständlich auch wertvolle wissenschaftliche – besonders faunistische – Daten. Dazu müssen aber auch möglichst viele Schmetterlingskundler teilnehmen und – auch das ist besonders wichtig – ihre Daten anschließend melden. Es wäre also schön, wenn sich auch in diesem Jahr wieder viele Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft an der Aktion beteiligen würden – und am besten sogar noch ein paar mehr als im letzten Jahr!

Also, Freunde der Nacht: Machen Sie Licht- und Köderfangaktionen im oben genannten Zeitraum – und informieren Sie dabei die Öffentlichkeit, z.B. in Form einer Pressemitteilung (ein Textbeispiel zum Downloaden finden Sie auf meiner Uni-Homepage unter:

www.bio2.rwth-aachen.de/users/wirooks/html/ludger.htm).

Die Anwesenheit von Presse und interessierten Laien ist erwünscht – und zu mehreren macht es bestimmt auch noch mal so viel Spaß – besonders wenn es kalt sein sollte und vielleicht nicht so viel fliegt. Jeder Fang und jeder einzelne Falter zählt – schlechtes Wetter gilt nicht als Entschuldigung!

Erste Ergebnisse der letztjährigen Nachtfalternächte (European Moth Night = EMN) finden Sie im Internet unter www.lepidoptera.freeweb.hu/program/

emn2/emn2.htm. Nähere Infos zur EMN in Deutschland finden Sie demnächst auch unter www.falternacht.de. Dort kann man sowohl seine eigene Lichtfangaktion ankündigen als auch nachschauen, wo in der Nähe ein Lichtfang stattfindet, an dem man teilnehmen kann.

Dr. Ludger Wirooks, Aachen

Violettschiller-Feuerfalter und Co. – Monitoring und Erhaltung EU-weit geschützter Schmetterlinge in NRW

Verbreitung und Schutzmaßnahmen zugunsten ausgewählter Schmetterlinge der FFH-Richtlinie

Veranstalter: LÖBF, NUA sowie Biologische Station Rothaargebirge, Förderkreis „Alte Schule" im Heimatverein Holzhausen (Dr. E. F.KIEL, P. FASEL).

Mittwoch, den 24.05.2006, 10^{00}-17^{00} Uhr, Burbach-Holzhausen, Treff: Seminarraum Alte Schule

Anmeldung erforderlich bei der Natur- und Umweltschutzakademie NRW – NUA, Email: poststelle@nua.nrw.de oder www.nua.nrw.de/veranstaltungen. Teilnahmeentgelt: 25,- Euro mit Tagesverpflegung!

Burbach und der angrenzende Westerwald sind für den Schutz und die Erhaltung europaweit nach Anhang II+IV der FFH-Richtlinie geschützter Schmetterlinge von landesweiter Bedeutung. Dies betrifft den Violettschiller-Feuerfalter (*Lycaena helle*), den Dunklen Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous*) und den Skabiosen-Scheckenfalter (*Euphydras aurinia*).

In den zurückliegenden Jahren wurden durch die LÖBF, die Biologische Stationen und von Entomologen die aktuelle Verbreitung des Feuerfalters in der Eifel, im Hochsauerlandkreis (teilweise), im rheinland-pfälzischen, hessischen und westfälischen Teil des Westerwaldes, im Siegerland und Hochsauerlandkreis, untersucht. Es soll vorrangiges Ziel dieses Workshops sein, diese Ergebnisse vorzustellen, wie auch Untersuchungen zur Populationsdynamik, Larvalbiologie oder zu methodischen Standards. Nachmittags werden zur Hauptflugzeit ausgewählte Habitate von *Lycaena helle* im Buchhellerquellgebiet aufgesucht und Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen vorgestellt.

Im Buchhellerquellgebiet konnte 2001 auch wieder der Skabiosen-Scheckenfalter *Euphydras aurinia* nachgewiesen werden.

Es sollen die - auch im Rahmen des Vertragsnaturschutzes - gewonnenen Erfahrungen zum Erhalt von Lebensräumen aller drei genannten Arten in der Kulturlandschaft diskutiert werden.

Dipl.Biol. Peter Fasel
Biologischen Station Rothaargebirge
Erndtebrück

Tafel V

Abb. 1

Abb. 2

Tafel VI

Abb.3

Abb. 4

Abb.5

Tafel VII

Abb. 6

Abb. 7

Tafel VIII

Abb. 8

Abb. 9